Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

BAFzA

Bildungsangebote 2022/23

**für lebensältere Bundesfreiwillige ab 27 Jahren
an den Bildungszentren des Bundes**

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Inhalt

Lebenslanges Lernen im Bundesfreiwilligendienst 5

Das Bildungszentrum Bad Staffelstein 8

Das Bildungszentrum Barth/Gutglück 14

Seminare an den Bildungszentren – eine gute Wahl 22

Das Bildungszentrum Saarburg 26

Das Bildungszentrum Schleife 32

Das Bildungszentrum Sondershausen 40

Das Bildungszentrum Spiegelau 54

Seminarübersicht 58

Teilnahme an den Seminaren 64

Was gibt es Neues? 65

Lebenslanges Lernen im Bundesfreiwilligendienst

Die begleitende Seminararbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Sie bietet die Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern, Erfahrungen zu reflektieren und mit anderen Freiwilligen in den Austausch zu kommen. Aufgrund der Corona-Pandemie werden auch im Bildungsjahr 2022/23 zum Teil Seminare in virtueller Form angeboten.

Ob virtuell oder in Präsenz: Gerne möchten wir Sie dazu einladen, Neues zu erfahren, spannende Orte zu besuchen und Seminare zu erleben, die sich nach Ihren Interessen und Bedürfnissen richten. Unsere Dozentinnen und Dozenten freuen sich darauf, sich mit Ihnen über aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen auszutauschen und Sie während Ihres BFD zu begleiten. Ziel ist es, Sie auf Ihrem Weg des lebenslangen Lernens zu unterstützen.

Als Bundesfreiwillige, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, nehmen Sie bei einem einjährigen Dienst an zwölf Seminartagen teil. Neben Ihrer freiwilligen Tätigkeit in der Einsatzstelle bieten wir Ihnen somit die Möglichkeit, vielfältige Seminare an insgesamt sechs Bildungszentren innerhalb Deutschlands wahrzunehmen. Ob in den Bergen Bayerns, an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns, in den historischen Städten von Rheinland-Pfalz und Sachsen oder in der malerischen Umgebung Thüringens – als Bundesfreiwillige können Sie sich aktiv an der Planung und Gestaltung aller angebotenen Seminare beteiligen. Das gesamte Seminarangebot möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten dieser Broschüre vorstellen. Darüber hinaus können Sie bei allen 17 Bildungszentren Anfragen zu weiteren Seminarangeboten stellen. Nähere Informationen zu den Bildungszentren und deren Kontaktdaten finden Sie unter: https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html.

Unser Seminarangebot versteht sich als Ausdruck von Wertschätzung und als „Dankeschön“ für Ihre Bereitschaft, sich innerhalb des Bundesfreiwilligendienstes mit Ihren Kenntnissen und Erfahrungen einzubringen und sich in vielseitigen Bereichen der Gesellschaft für das Gemeinwohl zu engagieren.

Alle Seminare finden unter der geltenden Corona-Schutzverordnung statt, um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten und Sie während Ihrer Zeit im Bundesfreiwilligendienst bestmöglich zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen für Ihren Bundesfreiwilligendienst alles Gute und viel Spaß bei der Lektüre dieser Broschüre!

Bildungszentrum Bad Staffelstein

Den Blick weiten

„Im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit stehen die Teilnehmenden mit ihren ganz individuellen Erfahrungen, Fragen und Interessen. Wir schaffen eine Atmosphäre, die zu einem offenen Austausch anregt und in der neue Denkanstöße möglich sind. Dafür bietet unser Bildungszentrum einen idealen Rahmen mit vielfältigen Möglichkeiten."

Eva Schuster, Leiterin des Bildungszentrums Bad Staffelstein

Das Bildungszentrum Bad Staffelstein

Bad Staffelstein liegt im sogenannten Gottesgarten am Obermain, nicht weit von den historischen Städten Bamberg und Coburg. Das Bildungszentrum ist gut erreichbar und nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt.

Wir möchten, dass Sie sich bei Ihrem Besuch bei uns wohlfühlen. In unserem barrierefreien und mit kostenlosem WLAN ausgestatteten Haus bieten wir Ihnen daher moderne Einzelzimmer mit Bad, ausgewogene Vollverpflegung und vielfältige Freizeitangebote. Neben einer gut sortierten Bibliothek mit Büchern, Zeitschriften, Spielen und Filmen stehen im Musikzimmer Instrumente von (E-)Gitarren bis Schlagzeug und in den Gemeinschaftsräumen Billard und Kicker zur Verfügung. Sportlich betätigen können Sie sich im Fitnessraum oder an der Kletterwand. Zur anschließenden Entspannung lädt die hauseigene Sauna ein.

Unsere Küche serviert abwechslungsreiche Gerichte, auf Wunsch selbstverständlich vegetarisch, vegan, schweinefleischfrei oder allergiegeeignet. Während der Mahlzeiten bieten wir stets ein Salatbuffet sowie frisches Obst an. Außerhalb der Mahlzeiten stehen Kaffee, Tee und Wasser zur Verfügung.

Vor unserer Haustür finden Sie weitere attraktive Freizeitangebote: Vom Staffelberg haben Sie einen spektakulären Ausblick, mit den bei uns ausleihbaren Fahrrädern sind Ziele wie Banz oder Vierzehnheiligen gut erreichbar und nur wenige Fußminuten vom Bildungszentrum entfernt finden Sie die Therme, den Kurpark und die Seen am Obermain.

Unsere Ü27-Seminare dauern in der Regel vier Tage. Sie bieten Raum für einen offenen Austausch mit anderen Bundesfreiwilligendienstleistenden und für die Beschäftigung mit politisch und gesellschaftlich relevanten Themen. Bei allen Seminaren sind Exkursionen eingeplant. Bitte bringen Sie dazu passende Kleidung und entsprechendes Schuhwerk mit.

Bildungszentrum Bad Staffelstein
Leiterin des Bildungszentrums:
Frau Eva Schuster

Zur Herrgottsmühle 1
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 9225-0
Fax: 0221 3673-53162
E-Mail: biz-badstaffelstein@bafza.bund.de

Seminare des Bildungszentrums Bad Staffelstein

Spurensuche am Obermain

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein
Termin 1: 02.05. – 05.05.2022
Termin 2: 02.05. – 05.05.2023
Dozent: Dr. Hubert Kolling
Seminartyp: Politische Bildung

Der Obermain blickt auf eine über dreitausendjährige Siedlungsgeschichte zurück. Alle Epochen haben in der Entwicklung der Region ihre Spuren hinterlassen: Vom keltischen Oppidum auf dem Staffelberg über die mittelalterliche Siedlung Staffelstein mit ihren Mühlen, den barocken Wallfahrtskirchen Banz und Vierzehnheiligen bis zum modernen Kurbetrieb, dem die Stadt den Titel „Bad“ verdankt.

Im Seminar gehen wir diesen Spuren nach und stellen uns dabei die Fragen:

- Durch wen oder was wurde diese Entwicklung angestoßen?
- Welche Spuren haben die Epochen in der Natur hinterlassen?
- Welche Auswirkungen hat der Strukturwandel auf die Menschen?

Hierzu werden wir zu Fuß, mit dem Fahrrad oder unseren hauseigenen Fahrzeugen interessante Exkursionen zu den Orten der Zeitgeschichte wie beispielsweise zum Dom und zur Neuen Residenz in Bamberg unternehmen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite

Hier erfahren Sie mehr über das Bildungszentrum Bad Staffelstein. Machen Sie sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten, unserem Team oder den Freizeitmöglichkeiten vor Ort!

Unsere rätselhaften Vorfahren – die Kelten

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein
Termin 1: 20.06. – 23.06.2022
Termin 2: 26.06. – 29.06.2023
Dozent: Dr. Hubert Kolling
Seminartyp: Politische Bildung

Die Region Oberfranken und hier insbesondere das Stadtgebiet von Bad Staffelstein sowie das angrenzende Thüringen sind reich an Kulturlandschaftsrelikten und geschichtlichen Zeugnissen, nicht zuletzt aus keltischer Zeit. Mit dem Staffelberg (Bayern) und den in Sichtweite liegenden Gleichbergen (Thüringen) gibt es hier gleich zwei der bedeutendsten sogenannten Geländedenkmäler Deutschlands, die von den Kelten bewohnt waren. Wer waren diese Menschen, von denen wir vergleichsweise wenig (oder nur Klischeehaftes) wissen? Welche Verbindungen bestehen zwischen der heutigen Kulturlandschaft und der Besiedlung durch die Kelten?

Zu Fuß und mit unseren hauseigenen Fahrzeugen werden wir uns unter Mitwirkung von Expertinnen und Experten den herausragenden Kultur- und Naturdenkmälern der Kelten nähern. Dabei werden wir unter anderem in Erfahrung bringen, wie sie lebten, ihr Herrschaftsgebiet sicherten und ihre Toten bestatteten.

Unser täglich' Brot

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein
Termin 1: 05.09. – 08.09.2022
Termin 2: 12.09. – 15.09.2022
Termin 3: 04.09. – 07.09.2023
Termin 4: 11.09. – 14.09.2023
Dozent: Dr. Hubert Kolling
Seminartyp: Politische Bildung

Noch nie war das Angebot an Lebensmitteln so groß wie heute. Doch unter welchen Bedingungen werden sie eigentlich produziert und wie sieht es mit der Qualität aus? Welche Lebensmittel sind gesund? Wer kocht heute noch selbst und wo kommen die Zutaten her? Welchen Preis zahlen eigentlich Umwelt und Tiere für die Massenproduktion von Lebensmitteln?

Wir wollen diesen Fragen nachgehen und über politische, soziale und persönliche Konsequenzen unseres Lebensmittelkonsums diskutieren.

Darüber hinaus werden wir auch ganz praktisch erproben, was es bedeutet, ein Brot auf traditionelle Art in einem alten Steinbackofen zu backen.

Architektur und politische Idee

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein
Termin 1: 11.04. – 14.04.2022
Termin 2: 07.08. – 10.08.2023
Dozent: Clemens Antoni
Seminartyp: Politische Bildung

Ob gotische Kathedralen oder barocke Schlösser, Rathäuser einer selbstbewussten Bürgerschaft oder die größenwahnsinnigen Planungen Albert Speers im Nationalsozialismus: Gebäude erzählen von der Zeit, aus der sie stammen, und dem Weltbild ihrer Erbauer und Erbauerinnen. Aber auch Alltagsgeschichte spiegelt sich vielfach in Baukulturen und Stadtanlagen wider.

In diesem Seminar soll die gebaute Umwelt als Zugang zu unserer Geschichte genutzt werden. Neben Denkmälern wollen wir auch einen Blick auf die Alltagsarchitektur werfen und uns auf Exkursionen vor Ort mit der Frage beschäftigen, was eine schöne und lebenswerte Stadt ausmacht.

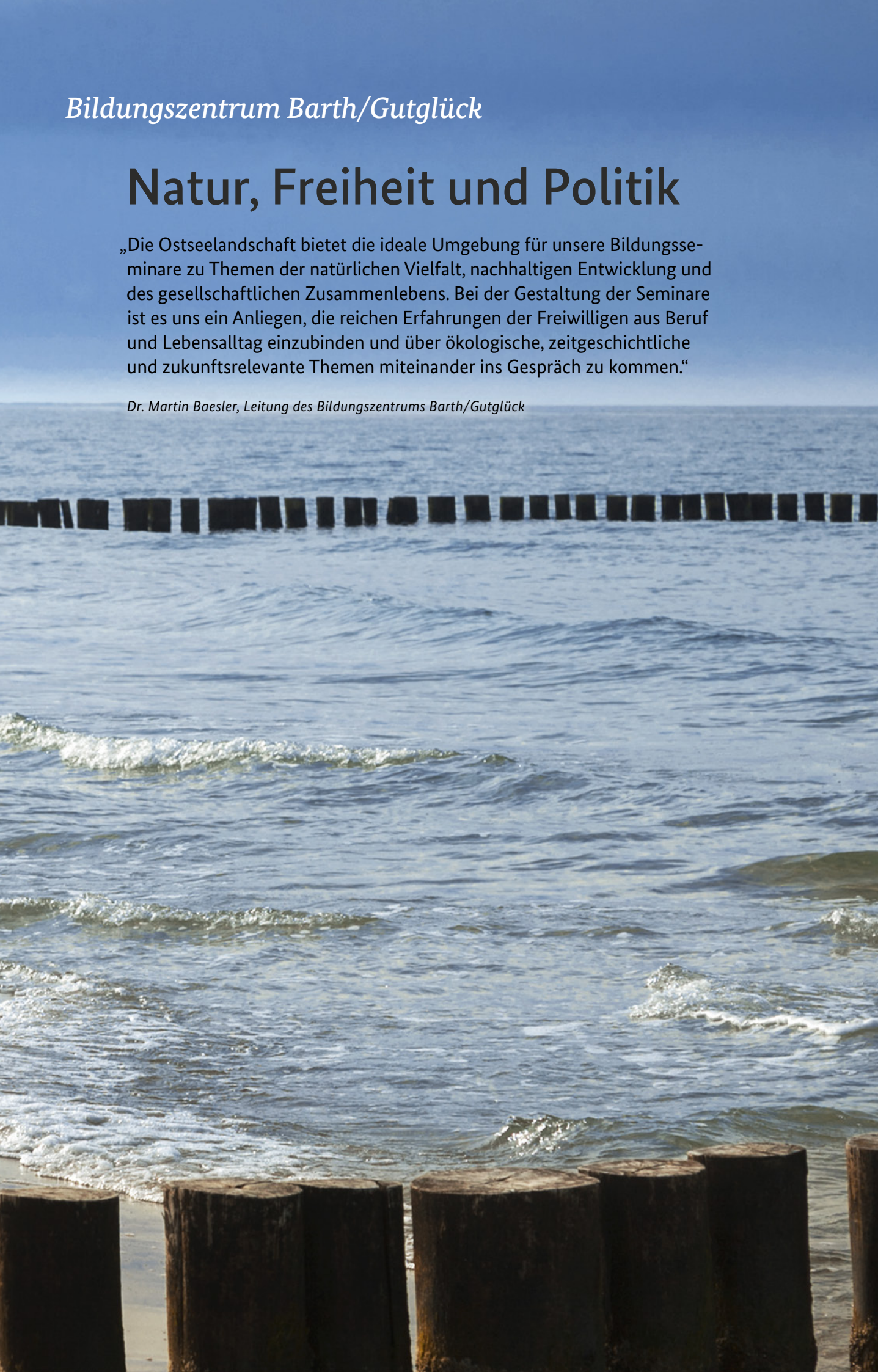
In Nürnberg werden wir am Beispiel des Reichsparteitagsgeländes sehen, wie politische Ideen im Wortsinn in Stein gemeißelt wurden. In der Altstadt von Bamberg treffen wir auf das Spannungsfeld zwischen den Ansprüchen des Denkmalschutzes und den Forderungen nach einer autogerechten Stadt.

Wildkräuter & Heilpflanzen: Das Superfood aus dem eigenen Garten

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein
Termin 1: 16.05. – 19.05.2022
Termin 2: 22.05. – 25.05.2023
Dozentin: Tina Sommer
Seminartyp: Kompetenzseminar

Jahrtausende lang wurden Kräuter und Wildpflanzen gesammelt und als Nahrung und Medizin zugleich genutzt. Die heutige Nahrungsmittelproduktion hat das Wissen um die essbaren und heilkräftigen Kräuter nahezu verdrängt. Dabei verstecken sich in vielen vermeintlichen „Unkräutern“ am Wegesrand besondere Delikatessen, Vitaminspender oder eine heilende Wirkung. Zudem sind Wildkräuter ein wichtiger Baustein innerhalb der ökologischen Vielfalt. Sie werden jedoch zunehmend durch industrielle Landwirtschaft, Verkehr und Industrie verdrängt.

In diesem Seminar wollen wir uns auf Entdeckungsreise in die heimische Pflanzenwelt begeben: Im Rahmen einer kleinen Wanderung werden wir die vor Ort wachsenden (Wild-)Kräuter, die sich für Küche und Hausapotheke eignen, kennenlernen, sammeln und verarbeiten. Geplant ist außerdem eine Exkursion zu einem angelegten Kräutergarten.



Bildungszentrum Barth/Gutglück

Natur, Freiheit und Politik

„Die Ostseelandschaft bietet die ideale Umgebung für unsere Bildungsseminare zu Themen der natürlichen Vielfalt, nachhaltigen Entwicklung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Bei der Gestaltung der Seminare ist es uns ein Anliegen, die reichen Erfahrungen der Freiwilligen aus Beruf und Lebensalltag einzubinden und über ökologische, zeitgeschichtliche und zukunftsrelevante Themen miteinander ins Gespräch zu kommen."

Dr. Martin Baesler, Leitung des Bildungszentrums Barth/Gutglück

Das Bildungszentrum Barth/Gutglück

Das Bildungszentrum liegt in Mecklenburg-Vorpommern nahe der Ostseeküste, circa 4 Kilometer von der Vinetastadt Barth entfernt.

Unsere Seminare dauern drei bis vier Tage und bieten Raum für die Auseinandersetzung mit spannenden Themen sowie einen Erfahrungsaustausch über Ihren Alltag im Bundesfreiwilligendienst. Im Rahmen der Seminare beschäftigen wir uns mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen aus den Themenfeldern Natur, Freiheit und Politik. Sie können aktuelle Herausforderungen des menschlichen Miteinanders diskutieren und gemeinsam über Lösungen und Zukunftsperspektiven nachdenken. Wir bieten Ihnen im Rahmen von Exkursionen und Begegnungen mit Expertinnen und Experten vor Ort die Möglichkeit, Ihre Überlegungen auch in der Praxis anzuwenden und Maßnahmen zum Schutz der Natur direkt zu erleben. Aus organisatorischen Gründen freuen wir uns immer über Teilnehmende, die eine Fahrerlaubnis besitzen, diese mitbringen und im Rahmen von Exkursionen bereit sind, eines unserer Fahrzeuge zu fahren.

Wir laden Sie zu spannenden und erlebnisreichen Tagen ein, in denen Sie eine komfortable Unterkunft und gute Verpflegung genießen können. Innerhalb und außerhalb der Seminare stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Programmgestaltung zur Verfügung: Grillplätze, der nahe gelegene Strand, Musikzimmer, Sportplätze, Sporträume, eine Bibliothek, Billard, Tischfußball, Fahrräder und vieles mehr machen Ihren Aufenthalt an unserem Bildungszentrum zu einem besonderen Erlebnis!

Unsere Küche serviert abwechslungsreiche Gerichte mit einer täglichen Auswahl an fleischhaltigen und vegetarischen Speisen. Allergiegeeignete Kost kann auf Wunsch zubereitet werden.

Für die Anreise oder Abreise mit der Bahn bieten wir einen Shuttleservice von und zum Bahnhof Barth. Bitte informieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie vom Bahnhof abgeholt werden möchten.

Bildungszentrum Barth/Gutglück
Leiter des Bildungszentrums:
Dr. Martin Baesler

Wiesenweg 41
18356 Fuhlendorf
Tel.: 038231 66220-0
Fax: 0221 3673-53086
E-Mail: biz-barth@bafza.bund.de

Seminare des Bildungszentrums Barth/Gutglück

Bi uns to Hus – Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben!?

Ort:	Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1:	13.09. – 16.09.2022
Termin 2:	04.10. – 07.10.2022
Termin 3:	13.06. – 16.06.2023
Termin 4:	11.07. – 14.07.2023
Termin 5:	01.08. – 04.08.2023
Dozent:	Andreas Ick
Seminartyp:	Politische Bildung

Einzigartige Küsten- und Seenlandschaften, interessante Geschichte, wirtschaftliche „Leuchttürme“, Massentourismus und Verkehrsinfarkt. Ist das Mecklenburg-Vorpommern heute?

Im Seminar werden wir uns mit der Entwicklung Mecklenburg-Vorpommerns in den letzten Jahrzehnten vertraut machen und dabei über das Tourismusland mit Natur und Kultur, aber auch über politische und soziale Herausforderungen ins Gespräch kommen.

Wir werden Exkursionen (auch mit dem Rad) zu Orten der Zeitgeschichte unternehmen und in Gesprächsrunden und Projektarbeiten zu politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen und Perspektiven des Küstenlandes in einen offenen Austausch treten. Auch eigene Lebensziele und Umbruchsituationen werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite

Hier erfahren Sie mehr über das Bildungszentrum Barth/Gutglück. Machen Sie sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten, unserem Team oder den Freizeitmöglichkeiten vor Ort!

Gebaute Politik – Der Mensch und seine städtebauliche Umwelt

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1: 25.10. – 28.10.2022
Termin 2: 29.08. – 01.09.2023
Dozent: Hagen Fischer
Seminartyp: Politische Bildung

Das Seminar befasst sich mit dem Zusammenhang von Architektur, Stadtplanung und Politik. Mit einem Blick auf die Baugeschichte und auf aktuelle Bauvorhaben, vorzugsweise aus Deutschland sowie der ehemaligen DDR, rekonstruieren wir intendierte politische Wirkungen. Im Rahmen des Seminars nähern wir uns möglichen Antworten zu unter anderem folgenden Fragen:

- Welche Wirkung hat Architektur auf Menschen und Gesellschaft?
- Was kann Architektur bewirken und welche politischen Ziele stecken möglicherweise hinter verschiedenen Baustilen?
- Welche Pläne gab es beziehungsweise welche Ideen und Utopien verbanden Städteplanerinnen und Städteplaner mit dem sozialistischen Städtebau im ehemaligen Ostblock, speziell in der DDR? Was war Anspruch und was wurde Realität?

Anhand von beispielhafter Architektur aus Deutschland, der ehemaligen DDR und der Welt behandeln wir die Frage, welche politischen Ziele mit dem Bau ausgewählter Gebäude verfolgt wurden. Exkursionen zur Veranschaulichung in Mecklenburg-Vorpommern sind geplant.

Leben Sie schon enkeltauglich? Zukunftsperspektiven für alle Generationen

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1: 18.10. – 21.10.2022
Termin 2: 18.07. – 21.07.2023
Dozent: Tilman Langner
Seminartyp: Politische Bildung

Die Geburt der Kinder – und später der Enkelkinder – verändert das Leben eines jeden Menschen. Der Alltag im Hier und Jetzt ist plötzlich voll mit neuen Aufgaben und beglückenden Erfahrungen. Zugleich öffnet sich ein neuer Blick auf die Zukunft, der nun nicht nur auf das eigene Leben gerichtet ist, sondern vor allem auf das Leben der Nachkommen. Wie es mit dem Klimawandel weitergeht, wie eine wachsende Weltbevölkerung ernährt oder gute Bildung für alle sichergestellt werden kann – solche Fragen werden nun aus einem anderen, viel persönlicheren Blickwinkel betrachtet. Vor diesem Hintergrund wollen wir Wege zu einem „enkeltauglichen“ Leben suchen. Wir wollen gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen erkennen, Sorgen teilen, Zuversicht finden, Alternativen ausprobieren und Schwung gewinnen, um anschließend im Alltag aktiv zu werden.

Wir werden uns in Gesprächsrunden, Übungen und Kleingruppen über die Themen Ernährung, Konsum, Klima und Gesellschaft austauschen und die Seminarinhalte auch durch praktische Beispiele vertiefen. Eine Exkursion führt uns zu einem Ort des Wandels: der Solidarischen Landwirtschaft Stralsund/Duvendiek. Wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk werden empfohlen.

Zukunftsgestaltung im Ostseenationalpark: Nachhaltigkeit direkt vor Ort

Ort:	Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1:	25.07. – 28.07.2023
Termin 2:	29.08. – 01.09.2023
Dozent:	Frank Matheis
Seminartyp:	Politische Bildung

Die Menschheit steht vor der enormen Herausforderung einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Modernisierung. Bedrohungen in Form der Klimaerwärmung, des Artensterbens und der Übernutzung von Naturräumen sind vieldiskutierte Themen. Am Beispiel einer Nationalparkregion sollen Modernisierungsprozesse im Mensch-Natur-Verhältnis mit Fokus auf dem Aspekt der Nachhaltigkeit beleuchtet und Möglichkeiten der Beteiligung bei der Zukunftsgestaltung diskutiert werden. Geplant sind Exkursionen in einen Ostseenationalpark (zur Auswahl stehen die Vorpommersche Boddenlandschaft oder die Halbinsel Jasmund).

Mit ergänzenden Filmdokumenten erfahren wir Besonderheiten über die Entwicklungsgeschichte und Konflikte der Nationalparkregion. In einer Computersimulation können wir den eigenen (auch unbeabsichtigten) Anteil an Veränderungsprozessen erkennen. Das Seminar soll den intensiven Austausch über Themen wie Biodiversität, ökologischer Landbau, nachhaltige Fischerei, Ökotourismus, Mobilität, Lebensstile und die Energiewende ermöglichen. Außerdem wird eine Plattform geboten, gemeinsam Ideen zum Handeln im Alltag zu entwickeln.

Für die mehrstündigen Fuß- und Radwanderungen sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk angeraten.

Wohlstand und Naturschutz am Beispiel der Nationalparkregion Vorpommersche Boddenlandschaft

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1: 06.06. – 09.06.2023
Termin 2: 18.07. – 21.07.2023
Dozentin: Sigrid Wegmann
Seminartyp: Politische Bildung

Mit der Nationalparkregion Vorpommersche Boddenlandschaft gelang der Erhalt einmaliger schützenswerter Lebensräume und die gleichzeitige Schaffung von Wohlstand für die Bevölkerung. So würdigte das Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ die Region als einen „Schatz an der Küste“, weil es sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich und kulturell von enormem Wert ist. Der große Flächenschutz von einem der schönsten und spannendsten Naturschauplätzen in Deutschland geht Hand in Hand mit der nachhaltigen Förderung des Tourismus und damit zusammenhängenden Branchen.

In unserem Seminar setzen wir uns mit den ökologischen Schutzmaßnahmen im Nationalpark auseinander und wägen die Vor- und Nachteile für eine nachhaltige Entwicklung ab. Dazu fahren wir an verschiedene Orte des Nationalparks, wo sich die großen naturgeschützten Flächen neben bewirtschafteten Standorten behaupten. Einen wichtigen Platz in unserem Seminar nehmen auch Ihre Erfahrungen mit Naturschutzprojekten in Ihrer Region, Ihrem Lebensalltag und Ihrem ehrenamtlichen Engagement ein. Interessante Impulse für die Auseinandersetzung werden ebenso von Akteurinnen und Akteuren aus der Vorpommerschen Boddenlandschaft gegeben werden.

Für die mehrstündigen Fuß- und Radwanderungen sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk angeraten.

Das maritime Ökosystem der Ostsee

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1: 23.05. – 26.05.2023
Termin 2: 11.07. – 14.07.2023
Termin 3: 05.09. – 08.09.2023
Dozentin: Sigrid Wegmann
Seminartyp: Politische Bildung

Die Ostsee bietet einen großen Artenreichtum, der den Menschen in den Anrainerstaaten seit jeher wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlichen Wohlstand ermöglicht. Umso wichtiger ist der Erhalt der maritimen Lebensgrundlagen und der nachhaltige Schutz des Ökosystems. In unserem Seminar befassen wir uns intensiv mit der Bewirtschaftung der Meere am Beispiel der Ostseeregion in Mecklenburg-Vorpommern und den nationalen und internationalen Maßnahmen zu deren Schutz. Eine wichtige Rolle zum Erhalt der Artenvielfalt nehmen neben politischen Maßnahmen vor allem zivilgesellschaftliche Initiativen ein, die wir im Rahmen unseres Seminars in den Fokus rücken wollen. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Sauberkeit des Wassers
- Wirtschaften mit und im Wasser
- Bedrohung der Meereslebewesen durch Plastikmüll
- Küstenschutz und Strategien der Nachhaltigkeit in der Vorpommerschen Boddenlandschaft

Ziel des Seminars ist es, umweltpolitische Strategien in ihrer Wirkweise kennenzulernen und zu hinterfragen, das eigene ökologische Handeln kritisch zu beleuchten und Handlungsoptionen zu diskutieren.

Für die mehrstündigen Fuß- und Radwanderungen sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk angeraten.

Ganz inklusiv – Teilhabe und Partizipation für alle

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1: 20.09. – 23.09.2022
Termin 2: 29.11. – 02.12.2022
Dozentin: Sigrid Wegmann
Seminartyp: Politische Bildung

Mit der UN-Behindertenrechtskonvention von 2009 und der im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ wurden unter anderem die Reduzierung von Ungleichheiten, die Abschaffung von diskriminierenden Strukturen und das Recht auf gleiche gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen festgeschrieben und zu politischen Zielen erklärt.

In unserem Seminar beschäftigen wir uns mit alltäglich erlebbaren Problemen und Ausgrenzungsformen, die den Weg zur Umsetzung der Inklusionsrechte und zur Schaffung von vielfältigen Angeboten noch sehr lang erscheinen lassen. Allerdings gibt es auch schon sehr erfolgreiche Beispiele für gelungene Teilhabemöglichkeiten in der Region Vorpommern, die zumeist auch von engagierten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern ins Leben gerufen und unterstützt werden.

Aufbauend auf der Auseinandersetzung mit Inklusionsrechten wollen wir uns anhand praktischer Beispiele, auch aus Ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Thema, darüber austauschen, welchen Stand die Inklusion heute erreicht hat und was es noch zu verändern gilt. Auf unseren Exkursionen mit Kleinbussen werden wir Einrichtungen in unserer Region besuchen und Einblick in die Praxis inklusiver Bildungsangebote gewinnen.

Naturschutz im Spannungsfeld von Leidenschaft und Konflikt – dargestellt am Beispiel des Kranichs

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1: 04.10. – 07.10.2022
Termin 2: 14.03. – 17.03.2023
Dozentin: Sigrid Wegmann
Seminartyp: Politische Bildung

Die Ostseeküste ermöglicht beeindruckende Erlebnisse in der Natur. Wind, Wasser und die Landschaft ziehen viele Gäste an, und dabei nicht immer Menschen. Enten, Gänse und viele andere Vogelarten rasten in großer Zahl in der Boddenlandschaft. Ein wirkliches Naturschauspiel ist die Rast riesiger Scharen von Kranichen im Frühjahr und Herbst. Am Beispiel der Biologie und Ökologie des Kranichs beleuchtet das Seminar die Herausforderungen der internationalen Naturschutzpolitik und des Artenschutzes. Wir werden auf das Spannungsfeld zwischen Schutzbemühungen verschiedener Institutionen, den Interessen der Forst- und Landwirtschaft und der Naturbegeisterung vieler Touristinnen und Touristen eingehen.

Auf gemeinsamen Exkursionen mit Kleinbussen, zu Fuß oder mit dem Rad wollen wir sehen und erfahren, wie Menschen heute im Einklang mit dem Kranich leben. Für die mehrstündigen Fuß- und Radwanderungen sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung angeraten.

Da blüht dir was –
Die Pflanzenwelt und ein gesunder und nachhaltiger Lebensstil

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin 1: 23.08. – 26.08.2022
Termin 2: 13.09. – 16.09.2022
Termin 3: 01.08. – 04.08.2023
Dozentin: Sigrid Wegmann
Seminartyp: Politische Bildung

Pflanzen bieten eine Lebensgrundlage für unsere Gesellschaft. Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsmitteltechnologien sind die Grundpfeiler für die Versorgung mit Lebensgütern. Mit der Technisierung der landwirtschaftlichen Produktionsweisen und dem damit einhergehenden Massenkonsum lässt sich beobachten, dass elementare Kenntnisse für eine eigenständige gesunde Lebensführung und damit zusammenhängend auch für den Umgang mit der vielfältigen und regionalen Pflanzenwelt in den Hintergrund rücken.

In unserem Seminar wollen wir uns intensiv mit der Ernährung beschäftigen und der Frage nachgehen, in welchem Ausmaß Konsumverhalten, Essgewohnheiten und kulinarische Lebensstile im Bezug zur Ökologie stehen. In welcher Weise beeinflussen wir die Umwelt durch unsere Lebensweise? Können Essgewohnheiten eine politische Dimension haben?

Die Macht des Netzes –
Geschichte, Funktionen und Akteure in der Welt der Algorithmen

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück
Termin : 25.07. – 28.07.2023
Dozent: Dr. Martin Baesler
Seminartyp: Politische Bildung

Der Umgang mit digitalen Medien gilt heute als vierte Kulturtechnik und ist eine Schlüsselkompetenz für ein selbstbestimmtes Leben. In unserem Seminar beschäftigen wir uns mit den Chancen und Risiken von Big Data und der Internetökonomie. Folgende Fragen sind von besonderem Interesse:

- Welche Bedeutung haben Privatsphäre und Öffentlichkeit für unsere Kommunikation und politische Kultur?
- Was sind die Ursprünge des Internets?
- Was sind überhaupt Big Data und Künstliche Intelligenz?
- Wie ermöglichen Algorithmen Machtstrukturen im Internet? Welche demokratische Kontrolle von Algorithmen ist möglich?

Im Seminar greifen wir auf Ihre Erfahrungen im Umgang mit den neuen Medien zurück und wollen gemeinsam ausloten, wie wir uns einerseits die Technik individuell nutzbar machen und anderseits vor unerlaubter Datennutzung durch Dritte schützen können.

Seminare an den Bildungszentren –

Besondere Orte der Bildung, der Auszeit und der Freizeitgestaltung

Unsere Bildungszentren bieten durch ihre unterschiedlichen geografischen Lagen viele Anknüpfungspunkte für die inhaltliche und methodische Ausgestaltung der Seminare. Dabei eröffnen sie vor allem die Möglichkeiten, einen „Schritt raus aus dem Alltag“ zu machen und sich in Ruhe die Zeit zu nehmen, mit anderen Menschen Neues zu erkunden. Alle Bildungszentren verfügen über eine moderne Ausstattung an Medientechnik, die vielfältige medienpädagogische Zugänge ermöglicht. Außerdem bieten nahezu alle Bildungszentren Musik-, Kreativ- und Werkräume sowie weitere Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung.

Treffpunkte für vielfältigen Austausch

Die Bildungszentren sind Orte der Bildung und des Lernens in gemischten Lerngruppen. Im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit stehen Sie mit Ihren Vorerfahrungen, Erwartungen und persönlichen Anliegen. Die Dozentinnen und Dozenten ermöglichen allen einen spannenden Zugang zu neuen Themen.

Gemeinschaft erleben – anderen Menschen begegnen

Die Unterbringung in einem Bildungszentrum hat einen besonderen Charakter. Gruppenerlebnisse wirken oftmals besonders intensiv, wenn sie mit einer gewissen Distanz zum Alltag erfahren werden. Die Bildungszentren sind offene Lernorte, die den Teilnehmenden auch außerhalb der Seminare Zeit für Gespräche und Erfahrungsaustausch in der Gemeinschaft ermöglichen. Außerdem können Sie während Ihrer erlebnisreichen Aufenthalte an den unterschiedlichen Standorten die jeweilige Region entdecken: Landschaft, Natur, Kultur und Menschen. Gemeinschaft wird erlebbar.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild
und besuchen Sie die Internetseite der Bildungszentren:
https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html

Qualität und langjährige Erfahrung

Die Professionalität der Bildungszentren des Bundes gründet in der langjährigen Erfahrung in der Bildungsarbeit. Die regelmäßige Überprüfung des Seminargeschehens, ein gutes Qualitätsmanagement sowie zentrale und individuelle Fortbildungen für das Personal gehören zu unseren selbstverständlichen Qualitätsmerkmalen. Alle Dozentinnen und Dozenten an den Bildungszentren verfügen über eine geeignete Qualifikation und haben langjährige pädagogische Erfahrungen.

Meinungsvielfalt

Die Seminare an den Bildungszentren des Bundes folgen dem Grundsatz der religiös-weltanschaulichen Neutralität. In den Seminaren wird die Behandlung politischer Fragen nicht auf die Darstellung einer einseitigen Meinung beschränkt. Kontroversen in Politik und Wissenschaft bilden sich auch in der inhaltlichen Ausgestaltung der Seminare ab. Es geht um die kritische Auseinandersetzung mit persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen. Erst in der Auseinandersetzung mit verschiedenen wissenschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Positionen ist eine unabhängige Meinungsbildung möglich.

Methodenvielfalt

Wir nutzen bewährte Methoden der Wissens- und Informationsgesellschaft und suchen beständig nach neuen Lehr- und Lernformen, die der Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden gerecht werden. Methodenvielfalt verknüpft Erkenntnisse und Erlebnisse und ist ein zentrales Merkmal unserer Angebote.

Vernetzung und Kooperation

Die Bildungszentren arbeiten vielfach mit Vereinen, Stiftungen und Institutionen zusammen. Diese Zusammenarbeit wird in die Bildungsarbeit miteinbezogen. Erkundungen, Exkursionen und Befragungen von Expertinnen und Experten ermöglichen den Teilnehmenden die unmittelbare Begegnung mit Menschen, die sich in den jeweiligen Themengebieten engagieren und Fachleute sind. Dabei werden gezielt die naheliegenden Anknüpfungspunkte genutzt: zum Beispiel Nationalparks oder geschichtsträchtige und kulturpolitisch bedeutsame Orte.

eine gute Wahl

Im Herzen Europas

„Die besondere Lage des Bildungszentrums im Herzen Europas spiegelt sich auch in unseren Seminarangeboten wider. Unmittelbar am Schnittpunkt von Deutschland, Luxemburg und Frankreich gelegen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten, das kulturhistorische Erbe der Region(en) zu erforschen und so den europäischen Gedanken der Demokratie, Toleranz und Vielfalt praktisch zu erfahren."

Christian Münster, Leiter des Bildungszentrums Saarburg

Das Bildungszentrum Saarburg

Das Bildungszentrum Saarburg steht auf einer Anhöhe im Stadtteil Beurig am Rande der ehemaligen französischen Kaserne, eingerahmt vom nahegelegenen Kammerforst und mit Blick auf die umliegenden Weinberge. Seit seinem Umzug aus Trier im Frühjahr 2016 bietet das Bildungszentrum an seinem neuen Standort ein attraktives Seminarumfeld für wöchentlich bis zu 80 Freiwilligendienstleistende.

In den Seminaren begegnen sich Freiwillige aus unterschiedlichen Einsatzfeldern mit ihren individuellen Orientierungen, Meinungen und Erfahrungen. Ein wertschätzendes Miteinander und eine offene Gesprächskultur sind Grundlage unserer Bildungsarbeit. Die Nähe zu Saar und Mosel, zu Trier und Saarbrücken wie auch zu Luxemburg und Frankreich ermöglichen interessante Einblicke in Gesellschaft, Kultur und Politik des Dreiländerecks und damit der grenzübergreifenden europäischen Partnerschaft.

Die Unterbringung der Seminarteilnehmenden erfolgt in modern ausgestatteten Ein- und Zweibettzimmern. Bettwäsche und Handtücher werden für die Dauer des Seminars gestellt. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad und eine Pantryküche. Das Bildungszentrum ist weitestgehend barrierefrei und ein Personenaufzug ist vorhanden.

Für das leibliche Wohl ist durch eine abwechslungsreiche Vollverpflegung gesorgt. Täglich werden drei Mahlzeiten sowie weitere Snacks und Getränke angeboten. Auf Wunsch werden die Mahlzeiten ohne Schweinefleisch oder vegetarisch zubereitet.

Bildungszentrum Saarburg
Leiter des Bildungszentrums:
Herr Christian Münster

Irscher Straße 38a
54439 Saarburg
Telefon: 06581 998130-0
Telefax: 06581 998130-13
E-Mail: biz-saarburg@bafza.bund.de

Seminare des Bildungszentrums Saarburg

Im Herzen Europas – In Vielfalt vereint

Ort:	Bildungszentrum Saarburg
Termin 1:	07.06. – 10.06.2022, 2 Seminare
Termin 2:	30.05. – 02.06.2023, 1 Seminar
Termin 3:	05.06. – 07.06.2023, 2 Seminare
Dozentin	Annabell Hirtz-Neuhof
und Dozenten:	Matthias Engel, Tim Christmann
Seminartyp:	Politische Bildung

Saarburg und seine nähere Umgebung bieten eine Vielzahl an Schauplätzen europäischer Kultur, Politik und Geschichte. Im nahegelegenen Trier begegnen uns historische Denkmäler aus der Römerzeit. Luxemburg (Stadt) ist neben Brüssel und Straßburg Verwaltungssitz der Europäischen Union. Das kleine Winzerdörfchen Schengen gilt als die Wiege des grenzenlosen Europas und mit dem benachbarten Frankreich verbindet Deutschland eine wechselvolle Geschichte. In diesem Seminar verfolgen wir die Spuren europäischer Geschichte, erkunden als Gruppe die kulturellen, politischen sowie historischen Schätze im Herzen Europas und teilen dabei individuelle Erlebnisse und Erfahrungen miteinander.

Besondere Hinweise: Da das Seminar eine oder mehrere Exkursionen beinhaltet, empfehlen wir, wetterfeste Kleidung und bequemes Schuhwerk mitzubringen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite

Hier erfahren Sie mehr über das Bildungszentrum Saarburg. Machen Sie sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten, unserem Team oder den Freizeitmöglichkeiten vor Ort!

Mein Blick zurück nach vorne – Ein Seminar voller Kompetenz und Erfahrung

Ort: Bildungszentrum Saarburg
Termin 1: 04.10. – 07.10.2022
Termin 2: 04.10. – 06.10.2023
Dozentin: Annabell Hirtz-Neuhof
Seminartyp: Kompetenzseminar

In diesem Seminar erweitern wir im kollegialen Austausch unsere Perspektive auf die eigene Biografie. Dabei reflektieren wir unsere Vergangenheit für ein besseres Verständnis der Gegenwart und der aktiven Gestaltung der Zukunft. Ganz im Sinne des lebenslangen Lernens identifizieren wir unsere individuellen Kompetenzen und beschäftigen uns mit deren Weiterentwicklung. Wir thematisieren biografisch bedeutsame Erfahrungen und Erlebnisse und setzen uns mit der Vielfalt unserer Ressourcen auseinander. Der Bundesfreiwilligendienst sowie die dort eingebrachten Fähigkeiten und erforderlichen Kompetenzen werden ebenfalls erörtert.

Soziale Fähigkeiten trainieren

Ort: Bildungszentrum Saarburg
Termin 1: 04.10. – 07.10.2022
Termin 2: 30.05. – 02.06.2023
Termin 3: 04.10. – 06.10.2023
Dozentin: Anne Gerber
Seminartyp: Kompetenzseminar

Soziale Kompetenz brauchen wir im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen. Eigenschaften wie Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein tragen dazu bei, dass gemeinsame Aufgaben gelingen. Sie fördern unser Wohlbefinden. Unabhängig von unserem Alter können wir diese Kompetenzen ausbauen. Die Teilnehmenden bekommen zunächst einen Überblick über verschiedene Übungen zur Förderung sozialer Fähigkeiten. Die Lernangebote können innerhalb des Hauses, in der Stadt oder in der Natur stattfinden. Bei der Durchführung und Auswertung selbst gewählter Übungen können die Freiwilligen mehr über ihre persönlichen Fähigkeiten erfahren und haben die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zu erweitern.

Besondere Hinweise: Wenn das Wetter es zulässt, werden einige Übungen auch im Außenbereich des BiZ stattfinden, daher empfehlen wir bequemes Schuhwerk (zum Beispiel Turnschuhe).

Zwischen Filter und Fakenews – Ein Seminar zum Thema Medien

Ort: Bildungszentrum Saarburg
Termin 1: 17.10. – 21.10.2022
Termin 2: 03.04. – 06.04.2023
Dozentin: Annabell Hirtz-Neuhof
Seminartyp: Politische Bildung

TikTok, Instagram, Social Bots...Was wie aus einer anderen Welt klingt, sind Begrifflichkeiten, die mittlerweile zum digitalen Alltag gehören. In diesem Seminar beschäftigen wir uns genauer mit den Themen Medien, Social Media und Digitalisierung. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienkonsum, der kritische Blick auf den Einfluss der Medien sowie der Austausch von Meinungen sind feste Inhalte dieses Seminars. Die Schwerpunkte werden dabei ganz individuell nach den Interessen der Teilnehmenden gewählt.

Bildungszentrum Schleife

Landschaft im Wandel

„Die Region um das Bildungszentrum Schleife wird neben dem sorbischen Brauchtum und dem Lausitzer Seenland vor allem durch den Braunkohleabbau geprägt. In unseren Seminaren setzen wir einen Schwerpunkt auf die Themen der Region und bieten Raum für Austausch und Begegnungen sowie zur Diskussion aktueller gesellschaftspolitischer Fragen."

Lena Weller, Leiterin des Bildungszentrums Schleife

Das Bildungszentrum Schleife

Wenige Kilometer von der polnischen Grenze entfernt liegt das Bildungszentrum Schleife im nordöstlichsten Teil Sachsens. Die Region ist durch Zweisprachigkeit, sorbische Bräuche und Traditionen sowie die Energiegewinnung durch Braunkohleverstromung geprägt.

Die in unserem Bildungszentrum angebotenen Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Freiwilligen über Ihre Erfahrungen im Bundesfreiwilligendienst auszutauschen und gesellschaftspolitische Fragen, die Sie und andere bewegen, gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten. Während Ihres Aufenthalts am Bildungszentrum Schleife stehen Ihnen die idyllisch gelegene Unterkunft, eine abwechslungsreiche Verpflegung und vielseitige Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. In unserem Speisesaal werden ein reichhaltiges Frühstück, Mittag- und Abendessen, selbstverständlich auch vegetarisch, angeboten. Allergiegeeignete Kost kann auf Wunsch zubereitet werden.

Bei der Freizeitgestaltung sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt: Bibliothek, Tischtennis, Tischfußball und Billard, die hauseigene Kegelbahn, Fitnessraum und Musikwerkstatt stehen Ihnen bei uns im Haus zur freien Verfügung. Draußen stehen ein Kleinsportplatz, Streetballkörbe, Fahrräder und ein Grillplatz zur Nutzung bereit. Das Lausitzer Seenland, Europas größte von Menschenhand geschaffene Seenlandschaft, lädt zum Spazierengehen, Radfahren und zu Wassersportaktivitäten ein.

Da das Bildungszentrum etwas außerhalb des Ortes Schleife liegt, bieten wir für die An- und Abreise zu Beginn und am Ende eines Seminars einen Shuttleservice zwischen dem Bahnhof Schleife und unserem Bildungszentrum an. Bitte nehmen Sie hierfür frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Bildungszentrum Schleife
Leiterin des Bildungszentrums:
Lena Weller

Spremberger Str. 31
02959 Schleife
Telefon: 035773 995-203
Telefax: 035773 9046-249
E-Mail: biz-schleife@bafza.bund.de

Seminare des Bildungszentrums Schleife

Einstiegstag in den Bundesfreiwilligendienst

Ort: Bildungszentrum Schleife
Termin: 14.02.2022
Dozent: Falk Pfeiffer
Seminartyp: Einstiegsseminar

Das Seminar richtet sich an Bundesfreiwillige, die ihren Dienst Ende 2021 beziehungsweise Anfang 2022 neu begonnen haben.

An diesem Einstiegstag laden wir Sie ein, sich mit anderen Freiwilligen zu folgenden Fragen auszutauschen: Welche Beweggründe haben Sie persönlich dazu gebracht, einen Bundesfreiwilligendienst zu beginnen? Welche individuellen Erfahrungen haben Sie bisher im Dienstalltag gemacht? Was wünschen Sie sich für die bevorstehende Dienstzeit und was erhoffen Sie sich vom Bundesfreiwilligendienst für Ihre weitere Zukunft?

Zudem erhalten Sie hilfreiche und notwendige Informationen rund um den Bundesfreiwilligendienst. Wir klären häufige rechtliche sowie finanzielle Fragen wie zum Beispiel zur wöchentlichen Einsatzzeit, zum Urlaubsanspruch, zu den Regelungen im Krankheitsfall und zur Höhe des Taschengeldes. Darüber hinaus möchten wir mit Ihnen der Frage nachgehen, was es mit den Bildungstagen im Bundesfreiwilligendienst auf sich hat.

Das Seminar soll insbesondere die Reflexion von Zielen und Erwartungen fördern und dem Austausch untereinander dienen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite

Hier erfahren Sie mehr über das Bildungszentrum Schleife. Machen Sie sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten, unserem Team oder den Freizeitmöglichkeiten vor Ort!

Die Lausitz ist Energie … bald nicht mehr?

Ort: Bildungszentrum Schleife
Termin: 15.02. – 16.02.2022
Dozent: Falk Pfeiffer
Seminartyp: Politische Bildung

Die Lausitz ist eine der letzten Kohleregionen in Deutschland. Als Braunkohleregion ist sie zum Symbol im Streit zwischen Umweltinitiativen und Energielobby geworden. Was wollen die Menschen? „Grüne Energie“ oder preiswerten Strom? Geht vielleicht auch beides? Und welche Konsequenzen hat der Kohleausstieg für die Menschen vor Ort in der Lausitz?

Durch Schließung vieler Tagebaue entstand ein Lausitzer Seenland, das touristisch bereits gut erschlossen ist und Urlauberinnen und Urlauber sowie Sportbegeisterte mit etlichen Ausflugszielen lockt. Die Lausitz ist auch Heimat der Sorben. Die slawische Volksgruppe, die als Minderheit anerkannt ist, pflegt noch heute alte Bräuche und Traditionen und macht diese gerne für Besucherinnen und Besucher sichtbar.

In diesem Seminar lernen Sie die Lausitz von verschiedenen Seiten kennen. Dabei setzen Sie sich mit der Energiegewinnung aus Braunkohle auseinander, diskutieren Alternativen und kommen darüber ins Gespräch, wie der Strukturwandel vor Ort gestaltet werden kann.

Demokratie in der Krise?

Ort: Bildungszentrum Schleife
Termin: 09.05. – 12.05.2022
Dozent: Merlin Becskey
Seminartyp: Politische Bildung

Die Demokratie steht unter Beobachtung. Die Funktionsfähigkeit demokratischer Systeme wird regelmäßig von einzelnen Gruppen in Frage gestellt. Gerade in Krisenzeiten werden die Zweifel an der Demokratie vielerorts lauter. Einzelne und ganze Gruppen fühlen sich nicht gehört und zurückgelassen, sehen sich nicht mehr oder nur bedingt als Teil des politischen Prozesses. Wie entstehen Zweifel am politischen System? Weshalb verstärken sich diese in Krisenzeiten? Wie wirken wir und andere in einer Demokratie mit?

Im Seminar „Demokratie in der Krise?“ werden die ständigen Widersprüche im Ringen von verschiedenen Interessen erlebbar. Anhand vieler praktischer Übungen und Reflexionen beschäftigen wir uns damit, wie Partizipation gestaltet und wie ein Umgang mit politisch komplexen Ereignissen gefunden werden kann. Dabei werfen wir den Blick auf uns selbst, die Gruppe, unsere Umgebung und „das große Ganze“.

Follow me, add me, like me – Den digitalen Durchblick behalten

Ort: Bildungszentrum Schleife
Termin: 04.07. – 05.07.2022
Dozent: Falk Pfeiffer
Seminartyp: Kompetenzseminar

Unsere Kinder und Enkelkinder verbringen einen großen Teil des Tages vor einem Bildschirm: dem Display des Smartphones, dem Computermonitor oder dem Fernseher. Auch wir wurden durch diese Entwicklung beeinflusst und nutzen häufig soziale Medien. Doch wie sicher ist die Nutzung dieser Plattformen, wer erhält welche Informationen über mich und wie kann ich meine Privatsphäre schützen?

Das Seminar richtet sich an Freiwillige, die Ihre Kompetenzen im Umgang mit Handy, Computer und sozialen Medien erweitern möchten. Inhaltlich geht es im Verlauf der Tage von einem kurzen Abriss über die Geschichte der Entwicklung der Hardware zu einem Überblick von aktuell in Westeuropa verbreiteten sozialen Medien. Was waren die Ziele bei der Eröffnung einer Plattform, wie hat sich das inzwischen gewandelt? Ebenfalls wollen wir uns die allgemeinen Grundeinstellungen in unseren Browsern und Smartphones ein wenig genauer ansehen.

Justiz in Deutschland

Ort: Bildungszentrum Schleife
Termin: 06.07. – 07.07.2022
Dozent: Falk Pfeiffer
Seminartyp: Politische Bildung

Wie schnell landet man eigentlich im Gefängnis? Sind Urteile immer gerecht? Wer bestimmt, was Recht ist? Diese und weitere Fragen werden uns im Seminar zur Strafgerichtsbarkeit in Deutschland beschäftigen. Wir betrachten die Aspekte der Beteiligung der „Öffentlichkeit“ und die Vielzahl von Aktivitäten bei der Vorbereitung eines Gerichtsverfahrens. Die Durchführung einer Verhandlung wird transparent gemacht, um uns die Komplexität von Strafverfahren zu verdeutlichen. Außerdem thematisieren wir, was „Freiheitsentzug“ schlussendlich bedeutet und inwiefern Alternativen zu Haftstrafen denkbar sind.

Vielfalt ist überall – Gemeinsamkeit auch!

Ort: Bildungszentrum Schleife
Termin: 14.11. – 15.11.2022
Dozent: Merlin Becskey
Seminartyp: Kompetenzseminar

„Noch nie zuvor gesehen und man kommt sich vor, als kennt man sich schon ewig."

Häufig entscheidet der erste Augenblick darüber, ob wir miteinander können oder eben nicht. Viele Details, zum Beispiel die Interessen und Hobbies unseres Gegenübers, die Anknüpfungspunkte bieten könnten, sind uns zunächst unbekannt. Und Manches wirkt auf den ersten Blick für uns so fremd, dass Vorurteile sogar einen ersten Kontakt ganz verwehren.

Doch wie können wir uns unserer Einstellungen bewusst werden und sicher mit Vielfalt umgehen? Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit unseren eigenen Biografien, mit Identität und Zugehörigkeit. Warum sind wir so, wie wir sind? Welche Einflüsse und Erfahrungen sind hierbei prägend? Was ist uns wichtig? Darauf aufbauend wagen wir uns über uns selbst hinaus, um die Chancen und Herausforderungen einer vielfältigen Lebenswelt kennenzulernen, souveräner mit Differenz umgehen zu können und unsere Diversity-Kompetenz zu erweitern.

Lasst uns zurückschauen…

Ort: Bildungszentrum Schleife
Termin: 17.11.2022
Dozent: Falk Pfeiffer
Seminartyp: Abschlussseminar

Inzwischen neigt sich die Zeit des Bundesfreiwilligendienstes dem Ende zu. Wie hat jede und jeder Einzelne von uns diese Zeit erlebt? Wir wollen gemeinsam auf Ihren Bundesfreiwilligendienst zurückblicken. Mit welchen Vorstellungen haben Sie den Dienst begonnen, was haben Sie vorgefunden, wie hat der Dienst Ihr Leben beeinflusst und was würden Sie mit dem Wissen von heute anders machen? Wie geht es nun für Sie weiter, welche Pläne und Wünsche haben Sie für Ihre Zukunft?

In diesem Seminar wollen wir über Ihren Freiwilligendienst allgemein und Ihre ganz besonderen Erlebnisse und Erfahrungen im Speziellen reflektieren und gegebenenfalls Tipps und Hinweise für Ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger zusammenstellen. Dieser Tag vervollständigt den Rahmen Ihres Bundesfreiwilligendienstes und bildet den Abschluss der pädagogischen Begleitung.

Zeit,
füreinander
da zu sein.
Zeit,
gemeinsam
mehr
zu erreichen.

Bildungszentrum Sondershausen

Geschichte und Politik

„Bundesfreiwillige engagieren sich überall dort, wo es wichtig und manchmal auch schwierig ist. Sie begleiten Menschen, ermöglichen Gesellschaft. Alle unsere Bildungsangebote bestärken die Freiwilligen. Die Seminare geben Anregungen und Möglichkeiten zum Austausch. Die wunderbare Umgebung Sondershausens bietet einen guten Rahmen für diese Begegnungen."

Dr. Konstantin von Freytag, Leiter des Bildungszentrums Sondershausen

Das Bildungszentrum Sondershausen

Im Mittelpunkt des Seminargeschehens steht die aktive und verantwortliche Auseinandersetzung mit unserer demokratischen Gesellschaft und Politik. Die Seminare sollen die Bundesfreiwilligen dazu ermutigen, sich als Teil der Gesellschaft zu fühlen und selbst eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Miteinanders einzunehmen. Dies geschieht durch interaktive Seminarformate, in denen die Teilnehmenden Themen in Eigeninitiative erarbeiten und präsentieren können. Ein weltanschaulich und politisch neutraler Rahmen ermöglicht den Austausch verschiedenster Perspektiven.

Im barrierefreien Bildungszentrum werden Bundesfreiwillige über 27 Jahre grundsätzlich in Einzelzimmern beherbergt. Alle Zimmer sind mit einem eigenen Bad (Dusche/WC) und einem abschließbaren Schrank ausgestattet. Das Bildungszentrum stellt Bettwäsche und Handtücher zur Verfügung. Das WLAN ist für Teilnehmende frei nutzbar. Die Freiwilligen erwartet eine abwechslungsreiche Vollverpflegung, welche frisch vor Ort zubereitet wird.

Das Bildungszentrum verfügt über einen großen Freizeitbereich. Dieser bietet sowohl Raum für individuelle als auch für gemeinschaftliche Erlebnisse. Jeden Nachmittag werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Es gibt Billardtische, Kicker, Tischtennisplatten sowie vielfältige Freizeiträume. Mit den Fahrrädern des Bildungszentrums können Ausflüge in die Umgebung unternommen werden. Die Landeshauptstadt Erfurt ist mit der Bahn in einer Stunde zu erreichen.

Bildungszentrum Sondershausen
Leiter des Bildungszentrums:
Dr. Konstantin von Freytag

Panzerstraße 1
99706 Sondershausen
Telefon: 03632 7117-10
Telefax: 03632 7117-34
E-Mail: biz-sondershausen@bafza.bund.de

Seminare des Bildungszentrums Sondershausen

Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes – Sondershausen

Ort:	Bildungszentrum Sondershausen				
Termin 1:	12.01.2022	**Termin 8:**	07.09.2022	**Termin 15:**	19.04.2023
Termin 2:	02.02.2022	**Termin 9:**	06.10.2022	**Termin 16:**	10.05.2023
Termin 3:	02.03.2022	**Termin 10:**	09.11.2022	**Termin 17:**	14.06.2023
Termin 4:	06.04.2022	**Termin 11:**	14.12.2022	**Termin 18:**	05.07.2023
Termin 5:	04.05.2022	**Termin 12:**	11.01.2023	**Termin 19:**	13.09.2023
Termin 6:	02.06.2022	**Termin 13:**	08.02.2023		
Termin 7:	06.07.2022	**Termin 14:**	08.03.2023		
Dozent:	Dr. Konstantin von Freytag				
Seminartyp:	Einstiegsseminar				

Die Einstiegs- und Orientierungsseminare richten sich an Bundesfreiwillige, die ihren Dienst neu begonnen haben. An diesem Tag erhalten die Teilnehmenden Informationen über die rechtlichen, finanziellen und politischen Rahmenbedingungen des Bundesfreiwilligendienstes. Ein Berater im Bundesfreiwilligendienst steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Bundesfreiwilligendienst ist als Bildungsjahr konzipiert. Den einzelnen Teilnehmenden soll eine Entwicklung des eigenen Wissens und der eigenen Kompetenzen ermöglicht werden. Die Freiwilligen werden mit dem Konzept der Bildungszentren des Bundes vertraut gemacht und können sich über bisherige Erfahrungen austauschen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite

Hier erfahren Sie mehr über das Bildungszentrum Sondershausen. Machen Sie sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten, unserem Team oder den Freizeitmöglichkeiten vor Ort!

Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes – Leipzig

Ort:	Rathaus Leipzig, Martin-Luther-Ring 4, 04109 Leipzig, Turmzimmer (Zi. 495)
Termin 1:	05.05.2022
Termin 2:	11.05.2023
Dozent:	Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp:	Einstiegsseminar (externes Tagesseminar)

Die Einstiegs- und Orientierungsseminare richten sich an Bundesfreiwillige, die im Monat des Seminars ihren Dienst neu beginnen. An diesem Tag erhalten die Teilnehmenden Informationen über die rechtlichen, finanziellen und politischen Rahmenbedingungen des Bundesfreiwilligendienstes. Der Bundesfreiwilligendienst ist als Bildungsjahr konzipiert. Den einzelnen Teilnehmenden soll eine Entwicklung des eigenen Wissens und der eigenen Kompetenzen ermöglicht werden. Die Teilnehmenden werden mit dem Konzept der Bildungszentren des Bundes vertraut gemacht und können sich über bisherige Erfahrungen austauschen. Der für Leipzig zuständige Berater im Bundesfreiwilligendienst wird an dem Seminartag teilnehmen.

Das externe Tagesseminar des Bildungszentrums Sondershausen richtet sich an Teilnehmende aus Stadt und Umland Leipzig. An- und Abreise erfolgen individuell, Treffpunkt ist um 9 Uhr der Seminarraum im Turmzimmer (Zi. 495) des Rathauses Leipzig. Für die Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes

Ort:	Bildungszentrum Sondershausen				
Termin 1:	11.01.2022	**Termin 8:**	06.09.2022	**Termin 15:**	18.04.2023
Termin 2:	01.02.2022	**Termin 9:**	05.10.2022	**Termin 16:**	09.05.2023
Termin 3:	01.03.2022	**Termin 10:**	08.11.2022	**Termin 17:**	13.06.2023
Termin 4:	05.04.2022	**Termin 11:**	13.12.2022	**Termin 18:**	04.07.2023
Termin 5:	03.05.2022	**Termin 12:**	10.01.2023	**Termin 19:**	12.09.2023
Termin 6:	01.06.2022	**Termin 13:**	07.02.2023		
Termin 7:	05.07.2022	**Termin 14:**	07.03.2023		
Dozent:	Dr. Konstantin von Freytag				
Seminartyp:	Abschlussseminar				

Der Abschlusstag bietet Ihnen als Bundesfreiwilligen am Ende Ihrer Dienstzeit die Möglichkeit, über das vergangene Jahr zu reflektieren: Wie ist die Zeit verlaufen? Was waren Höhepunkte oder Hindernisse? Was würde ich wieder so machen, was nicht? Was nehme ich aus der Zeit für mein künftiges Leben mit? Zusammen mit anderen Bundesfreiwilligen besteht die Möglichkeit zum Austausch über das erlebte Bildungsjahr.

Eine lebendige Zivilgesellschaft lebt von dem Engagement jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers. Das Seminar soll helfen, die Tätigkeiten der einzelnen Bundesfreiwilligen in einen großen Zusammenhang zu stellen. Am Abschlusstag werden auch ganz praktische Fragen wie zum Beispiel zum Dienstzeugnis geklärt. Der Berater für den Bundesfreiwilligendienst wird rechtliche Fragen beantworten.

Argumentationstraining gegen menschenverachtende Äußerungen, rassistische Aussagen und Stammtischparolen

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin: 31.01. – 04.02.2022
Dozentin: Leona Köhler-Wolter
Seminartyp: Politische Bildung

Menschenverachtende Einstellungen und Äußerungen begegnen uns in der Politik, im privaten Umfeld und vielfach auch im Arbeitsleben. Was sind menschenverachtende Einstellungen? Wie kann ich reagieren und aktiv werden?

Ziel des Seminars ist es, menschenverachtende Einstellungen zu erkennen, sie zu problematisieren und ihnen argumentativ entgegenzutreten. Neben der Vermittlung von inhaltlichen Grundlagen unter anderem zu menschenverachtenden Einstellungen, neonazistischer Ideologie, rechter Propaganda und Erscheinungsformen sowie Themenfeldern von Rechtspopulismus werden im Seminar gemeinsam Argumentationsstrategien und Argumentationstechniken erarbeitet und ihre praktische Anwendung für den Alltag trainiert.

Social Media: Wahrnehmung und Beeinflussung in der Medienwelt

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin: 31.01. – 04.02.2022
Dozenten: Dr. Konstantin von Freytag, Alexander Wolf
Seminartyp: Politische Bildung

Im Web 2.0 empfange ich nicht nur Nachrichten, sondern bin auch Akteurin beziehungsweise Akteur: Suchmaschinen und soziale Medien kennen mein digitales Verhalten und bieten mir gezielt Produkte an, die mir gefallen könnten. Immer mehr findet unsere Betrachtung der Welt in „Blasen“ Gleichgesinnter statt. Durch diese „Erlebnisinseln“ haben sich Wahrnehmung und Wertung politischer Ereignisse in den letzten Jahren rasant verändert. Wie nutze ich die zur Verfügung stehenden Internetanwendungen? Was passiert mit meinen persönlichen Daten bei den großen Social-Media-Plattformen? Welche Risiken entstehen gegebenenfalls durch die Weiterentwicklung der sozialen Netzwerke und wie kann ich mit diesen Risiken umgehen?

Im Seminar soll eine Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklungen gemacht werden. Vor allem aber basiert der Verlauf des Bildungstages auf den Erfahrungen, die die Teilnehmenden aus ihrem Alltag einbringen. Das Seminar bietet einen Rahmen, um das eigene Nutzungsverhalten zu reflektieren.

Kultur – Mentalität – Identität

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin 1: 19.04. – 22.04.2022
Termin 2: 07.06. – 10.06.2022
Dozent: Alexander Wolf
Seminartyp: Politische Bildung

Die Zielsetzung des Seminars ist ein anwendungsorientierter Umgang mit den Begrifflichkeiten „Kultur – Mentalität – Identität".

Nie waren die drei Schlagworte präsenter und inflationärer im Gebrauch als heutzutage. „Die haben halt 'ne andere Kultur..." oder „Das ist eine ganz andere Mentalität..." hört man häufiger in Bezug auf Zugewanderte oder Geflüchtete. Ebenso werden sich in Deutschland neu Zugewanderte häufig fragen, was es denn auf sich hat mit den Deutschen und der „deutschen Kultur".

Doch was verbirgt sich hinter den Begriffen Kultur, Mentalität und Identität eigentlich? Was heißt es, einer „anderen Kultur" anzugehören? Und welche Rolle spielt die einzelne Person selbst? Ist sie ihrer Kultur ausgeliefert? Kann sie einfach nicht anders denken? Ebenso stellt sich die Frage, ob es eine „deutsche Kultur" überhaupt gibt.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Begrifflichkeiten auseinander und werden sie für einen angemessenen Alltagsgebrauch aufarbeiten. Kleinere Übungen und der Austausch zwischen uns und externen Mitwirkenden werden uns helfen, einen erweiterten Blick auf das zu erhalten, was uns eigen und fremd erscheint.

Entdeckungen um den Frauenberg – Archäologische Spuren in Nordthüringen entschlüsseln

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin: 07.06. – 10.06.2022
Dozentin: Leona Köhler-Wolter
Seminartyp: Politische Bildung

Am Nordrand des inneren Thüringer Beckens liegt der Höhenzug Hainleite. Überquert man von Süden kommend den markanten Höhenzug, fällt landschaftsprägend der 411 Meter hohe Frauenberg über der Stadt Sondershausen ins Auge. Seit 2004 führt das „Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie" archäologische Feldforschungen zur Frühgeschichte im Umfeld von Sondershausen durch. Seit 2007 wird der Berggipfel durch archäologische Grabungen systematisch erforscht.

Das Seminar nimmt die Teilnehmenden mit auf eine spannende Entdeckungsreise rund um den Frauenberg. Neben der Vermittlung archäologischer Grundkenntnisse beinhaltet das Seminar die Besprechung und Besichtigung des archäologischen Fundplatzes, welcher gegenwärtig zu den wichtigsten Grabungsplätzen in Thüringen zählt. Auch die Besichtigung der kostbaren Grabbeigaben im Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens in Weimar wird Bestandteil sein. Wir gehen der Frage nach, welche Bedeutung die archäologischen Entdeckungen für die Region und unsere heutige Gesellschaft haben. Die Teilnehmenden sollten entsprechende Kleidung und passendes Schuhwerk für die Wanderung bereithalten.

Mit dem Rad durchs Wippertal: Geschichte erfahren – blühende Landschaften erleben

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin: 07.06. – 10.06.2022
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung

Thüringens Geschichte und Kultur sind einzigartig. Durch Nordthüringen führten bereits frühzeitig wichtige Fernwege. Im fränkischen Grenzland entstanden frühe kulturelle Zentren: Auf dem Frauenberg über Sondershausen wurden seit dem 7. Jahrhundert Adelige begraben. Das romanische Benediktinerkloster Göllingen wurde wohl um 992 gegründet.

Hinter Landschaften verstecken sich Geschichten, die entdeckt werden wollen. Um Geschichte lebendig zu halten und vor dem Vergessen zu bewahren, begeben wir uns auf Exkursion – mit dem Rad auf eine Tour durch die Zeitgeschichte Nordthüringens. Wir lernen Land und Leute sowie landschaftlich schöne Gebiete mit historisch bedeutsamen Hintergründen kennen.
Das Kennenlernen der Geschichten animiert zum Weiterdenken: Das Seminar bietet Zeit und Raum zur Reflexion der eigenen Rolle und des Freiwilligendienstes.

Für die mehrstündigen Fuß- und Radwanderungen ist eine gewisse körperliche Fitness empfehlenswert. Fahrräder werden vom Bildungszentrum kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden sollten bitte geeignete wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk mitbringen.

Deutungsmuster der deutschen Geschichte

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin: 01.08. – 05.08.2022
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung

Das Vergangene ist Geschichte, an die wir uns durch Erzählungen und Überlieferungen erinnern. Unsere Deutung der Vergangenheit unterscheidet sich allerdings je nach Kontext. Oft hat man den Eindruck, dass Menschen in der Geschichte jeweils nur das sehen, was sie selbst sehen wollen. Nur die Offenlegung der Prämissen lässt die Perspektiven verstehen, aus denen die Vergangenheit stets neu erzählt wird.

Bei Bad Frankenhausen befindet sich das Monumentalgemälde „Frühbürgerliche Revolution“, das ein hervorragendes Beispiel bietet: Die Deutung von Reformation und Bauernkriegen unterscheidet sich enorm je nach ideologischer Sichtweise.

In unserem Seminar wollen wir uns an konkreten Beispielen mit verschiedenen Deutungsmustern unserer Geschichte auseinandersetzen. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden genau hinsehen: Wie unterscheide ich historische Fakten von Meinungen? Welche Interpretationen folgen einem allgemeinen Zeitgeist? Wie und in welchen Situationen wird Geschichte ganz bewusst instrumentalisiert?

Themenwoche Politik und Gesellschaft

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin 1: 29.08. – 02.09.2022
Termin 2: 23.01. – 27.01.2023
Dozentinnen und Dozenten: Cristina Herzberg, Alexander Wolf, Philipp Schumann, Simon Sidney Hölscher
Seminartyp: Politische Bildung

Unsere Gesellschaft lebt von dem Engagement „von unten“: Initiativen, Interessensgruppen, Zusammenschlüsse von Menschen gestalten ihr Umfeld. Viele Bundesfreiwillige engagieren sich in solchen Initiativen vor Ort. Diese Zivilgesellschaft ist der Boden, auf dem der demokratische Anspruch einer Beteiligung an Politik entsteht. Wie bedingen sich Politik und Zivilgesellschaft gegenseitig? Und wie beeinflussen sie sich?

Die Themenwoche möchte in verschiedenen Wochenworkshops den Wirkmechanismen zivilgesellschaftlichen Engagements nachgehen. Die Dozierenden stellen Konzepte vor und führen in aktuelle Debatten ein, im Mittelpunkt steht aber der Erfahrungsaustausch der Bundesfreiwilligen.

Ziel des Seminars ist eine Vertiefung des Wissens über Zivilgesellschaft und Politik. Die Seminarteilnehmenden können ihre Handlungspotentiale erfassen und die eigene Rolle reflektieren. Sie haben die Gelegenheit, ihre unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen und über eigenes Engagement ins Gespräch zu kommen.

Themenwoche Kultur und Geschichte

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin 1: 05.09. – 09.09.2022
Termin 2: 11.04. – 14.04.2023
Termin 3: 30.05. – 02.06.2023
Dozentinnen und Dozenten: Cristina Herzberg, Leona Köhler-Wolter, Alexander Wolf, Philipp Schumann, Simon Sidney Hölscher
Seminartyp: Politische Bildung

Wir leben in einer dynamischen Gesellschaft, die sich stets verändert. Unser Gemeinwesen baut aber auch auf gewachsenen Kulturen und historischen Erfahrungen auf. Ereignisse vor langer Zeit prägen auch unsere Gegenwart, bisweilen auch als wirkmächtige Erzählungen. Ganz aktuell sind die Debatten über Identität einzelner Menschen oder Gruppierungen.

Am ersten Seminartag werden mehrere Schwerpunktseminare zu dem Themenfeld angeboten: Eine Erkundung historischer Orte in Nordthüringen, der Umgang mit unterschiedlichen Kulturen, Techniken zum Verstehen von Geschichte. Den Seminaren gemein ist die Annäherung an die Orte und Erinnerungen, die uns und unsere Gesellschaft geprägt haben.

Alle Seminare bauen dabei auf den Interessen und der aktiven Beteiligung der Teilnehmenden auf. Die Themenwoche Kultur und Geschichte gibt den Bundesfreiwilligen die Gelegenheit zum Austausch eigener kultureller Prägungen und Geschichten.

Staatlicher Akteur der Umweltpolitik: Das Umweltbundesamt

Ort: Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau
Termin 1: 15.09.2022, 10.00-16.30 Uhr
Termin 2: 15.06.2023, 10.00-16.30 Uhr
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Die dramatischen Folgen der globalen Erderwärmung beschäftigen die Menschheit. Das Sterben von Wald und Tieren, Luftverschmutzung, Gewässerschutz: Bei diesen existenziellen Themen ist die Politik gefragt. Das Umweltbundesamt (UBA) ist Deutschlands zentrale Umweltbehörde. Es untersteht dem „Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit". Aufgaben des UBA sind die wissenschaftliche Unterstützung der Bundesregierung, der Vollzug von Umweltgesetzen und die Information der Öffentlichkeit zum Umweltschutz.

An dem Seminartag wollen wir Aufgaben und Arbeitsweise des Umweltbundesamtes kennenlernen. Eine fachliche Einführung soll uns einen Austausch zur Umweltpolitik ermöglichen: Was kann der einzelne Bürger tun, was sollte durch den Staat geregelt werden? Wie wirkt die Arbeit des UBA? Im Rahmen des Seminars lernen wir auch das Dienstgebäude kennen, das selbst ein Modellprojekt für ökologisches Bauen ist. Bei den Baustoffen und in der Energieversorgung wurden innovative Konzepte umgesetzt.

Das externe Tagesseminar findet in Dessau statt, An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt individuell. Treffpunkt ist 10 Uhr am Eingang des Umweltbundesamtes. Das Gebäude befindet sich direkt neben dem historischen Wörlitzer Bahnhof. Bitte bringen Sie einen Personalausweis mit. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Themenwoche: Verstehen wir uns?

Ort: Bildungszentrum Sondershausen
Termin 1: 04.10. – 07.10.2022
Termin 2: 28.08. – 01.09.2023
Dozentin und Dozenten: Cristina Herzberg, Alexander Wolf, Philipp Schumann, Simon Sidney Hölscher
Seminartyp: Politische Bildung

Vorurteile und Missverständnisse belasten die Kommunikation zwischen Menschen. Manchmal sind es offene Konflikte, meist aber nur unbewusste Prozesse, welche die Begegnungen kompliziert machen. Das Verstehen kommunikativer Prozesse ist die Voraussetzung dafür, das eigene Senden und Empfangen verändern zu können.

In der Themenwoche werden mehrere Seminare angeboten, die thematisch alle um den Umgang von Menschen miteinander kreisen: Kommunikation, interkulturelle Begegnungen, Umgang mit Konflikten. Die Einführung in theoretische Kommunikationsmodelle soll helfen, die ganz praktischen Alltagsfragen der Teilnehmenden besser zu verstehen.

Alle Seminare bauen auf den Interessen und Erfahrungen der Teilnehmenden auf. Der Austausch persönlicher Erfahrungen steht im Mittelpunkt der Themenwoche. Ziel der Seminarwoche ist, dass die Bundesfreiwilligen neue Kommunikationsmethoden kennenlernen und in ihre Alltagswelt mitnehmen.

Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Besuch beim MDR

Ort: MDR Halle, Gerberstraße 2, 06108 Halle/Saale
Termin 1: 07.10.2022
Termin 2: 09.03.2023
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Was prägt unsere Weltsicht? Beeinflussen uns Informationen oder Meinungen, Bildung oder Emotionen? Die Wahrnehmung und die politische Öffentlichkeit in Deutschland sind geprägt durch den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. In diesem Seminar wollen wir uns mit der Rolle des Hörfunks auseinandersetzen, der Arbeit von Journalistinnen und Journalisten und ihrer Wirkung.

In Halle/Saale entstehen die Radioprogramme des MDR, unter anderem MDR Info. In dem Gebäude in der Gerberstraße befindet sich ein Studio des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt. Mit der Besucherführung lernen wir das Gebäude und die verschiedenen Programme kennen, die im Haus produziert werden.

Das externe Tagesseminar findet in Halle an der Saale statt. An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgen individuell. Treffpunkt ist 10 Uhr im Foyer des MDR Halle, Gerberstraße 2, 06108 Halle/Saale. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Wie arbeitet das Bundesverwaltungsgericht?

Ort: Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig
Termin: 10.11.2022, 9.00-15.30 Uhr
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Seit 2002 hat das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) seinen Sitz in Leipzig. Es ist das oberste Gericht des Bundes auf dem Gebiet der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Das BVerwG ist in der Hauptsache als Revisionsinstanz in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten für die Überprüfung der Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte (OVG) zuständig. Es entscheidet aber auch vereinzelt in erster und letzter Instanz in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

Der Seminartag ermöglicht ein Kennenlernen der Aufgaben und Arbeitsweise des Bundesverwaltungsgerichts. Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Verhandlung des Gerichts und eine fachliche Einführung in den Streitgegenstand. Eine Führung ermöglicht das Kennenlernen des imposanten Gebäudes, das zwischen 1888 und 1895 als Sitz des damaligen Reichsgerichts errichtet wurde.

Das externe Tagesseminar findet in Leipzig statt, An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgen individuell. Treffpunkt ist 9 Uhr am Eingang des Bundesverwaltungsgerichts, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig. Bitte bringen Sie einen Personalausweis mit, falls dieser am Eingang überprüft wird. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Grundrechte im Rechtsstaat

Ort: Landgericht Erfurt, Domplatz 37, 99084 Erfurt
Termin: 15.12.2022, 9.00-16.00 Uhr
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Grundrechte sind grundlegende Freiheits-, Gleichheits- und Unverletzlichkeitsrechte, welche jeder Mensch gegenüber dem Staat besitzt. Sie sind unveräußerlich, dauerhaft und einklagbar. In Deutschland sind sie im Grundgesetz niedergeschrieben. Die meisten Grundrechte sind zugleich Menschenrechte. Das bedeutet, sie gelten nicht nur für deutsche Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, sondern für alle Menschen, die in Deutschland leben. Doch was gibt es für verschiedene Arten von Grundrechten? Und kann man letztlich doch in seinen Grundrechten eingeschränkt werden?

An dem Seminartag wollen wir uns ganz konkret mit Fragen zum Thema Grundrechte befassen. Es ist geplant, an dem Vormittag eine Verhandlung des Landgerichts Erfurt zu verfolgen. Der Richter oder die Richterin wird die rechtlichen Hintergründe des Prozesses erläutern und Fragen beantworten. Von dem erlebten Fall ausgehend wollen wir uns in der Seminargruppe mit grundsätzlichen Fragen der garantierten Menschen- und Bürgerrechte auseinandersetzen.

Das externe Tagesseminar findet in Erfurt statt, An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgen individuell. Treffpunkt ist 9 Uhr am Eingang des Landgerichts Erfurt, Domplatz 37, 99084 Erfurt. Bitte bringen Sie einen Personalausweis mit, falls dieser am Eingang verlangt wird. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Staatssicherheit und Friedliche Revolution in Leipzig

Ort: Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, Dittrichring 24, 04109 Leipzig
Termin: 12.01.2023, 9.00-16.00 Uhr
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Die Messe- und Universitätsstadt Leipzig war 1989 ein Zentrum der Friedlichen Revolution. Als „Schild und Schwert der Partei“ bekämpfte die Staatssicherheit die oppositionellen Gruppen in Leipzig. Die heutige Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ war 40 Jahre lang die Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS). Schon 1990 bemühte sich das Bürgerkomitee Leipzig e.V. um die Auflösung der ehemaligen Staatssicherheit und eine museale Sicherung des Gebäudes. Der Seminartag beinhaltet Führungen durch die Ausstellung „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“ im Museum in der „Runden Ecke“. In den authentisch erhaltenen Büros der Stasi-Offiziere können sich Besucherinnen und Besucher über Funktion, Arbeitsweisen und Geschichte des Inlandgeheimdienstes informieren. Haben wir eigene Begegnungen mit der Staatssicherheit gehabt? Was wissen wir heute noch von der DDR? Wie wandelt sich die Bewertung der DDR durch den Abstand von 30 Jahren? Ort und Ausstellung sollen die Freiwilligen anregen, eigene Erfahrungen und Ansichten auszutauschen.

Das externe Tagesseminar findet in Leipzig statt, An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgen individuell. Treffpunkt ist 9 Uhr am Eingang der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, Dittrichring 24, 04109 Leipzig. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Unterdrückung und Befreiung 1989: Das Gefängnis in der Erfurter Andreasstraße

Ort: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37a (am Erfurter Domplatz), 99084 Erfurt
Termin: 09.02.2023, 9.30-16.30 Uhr
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Direkt am Erfurter Domplatz befand sich die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit. Ohne die Kontrolle ordentlicher Gerichtsbarkeit hielten die Organe der DDR hier politische Gefangene. Die Erfurter Bezirksverwaltung und das Gefängnis wurden 1989 von Bürgerinnen und Bürgern besetzt, um eine weitere Vernichtung der Akten zu verhindern. Das Haus ist ein Erinnerungsort, der für Unterdrückung und Befreiung steht. Der Besuch der Dauerausstellung „Haft – Diktatur – Revolution. Thüringen 1949–1989“ gibt uns Einblick in die Methoden der Staatssicherheit und ihr Ende in der Friedlichen Revolution. Biografien der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure sollen uns Zugänge zu Motiven und Taten ermöglichen. Im Mittelpunkt des Seminars steht der Austausch eigener Erfahrungen und Erinnerungen.

Das externe Tagesseminar findet in Erfurt statt, An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgen individuell. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Eingang der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37a (direkt am Erfurter Domplatz). Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Aufstieg durch Bildung: Die Franckeschen Stiftungen zu Halle

Ort: Franckesche Stiftungen, Historisches Waisenhaus
Franckeplatz 1, 06110 Halle/Saale
Termin 1: 08.10.2022
Termin 2: 20.04.2023
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

"Aufstieg durch Bildung" ist eine tragende Idee der egalitären, auf eigener Leistung aufbauenden Gesellschaft. Vor allem die (Aus-)Bildung des Individuums soll dessen berufliche und soziale Möglichkeiten bestimmen. Die Demokratie fußt auf der Gleichheit der Menschen. Unsere Seminarfrage lautet: Wie kann eine Gesellschaft allen Menschen den Aufstieg durch Bildung ermöglichen?

Der Besuch der Franckeschen Stiftungen ermöglicht uns die Erkundung einer gebauten Bildungsvision. In Halle gründete August Hermann Francke (1663-1727) 1698 ein Waisenhaus, aus dem die Franckeschen Stiftungen entstanden. In den Folgejahren kamen Schulgebäude, Werkstätten, Gärten und eine Apotheke hinzu. Ein gigantisches Sozial- und Bildungswerk, das weit über Halle hinaus wirkte. Im Seminar wird auch der Frage nachgegangen, wie es in der heutigen Zeit um die Bildungsgerechtigkeit bestellt ist.

Das Seminar geht von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Ein gemeinsames Mittagessen gehört zum Programm. Die Anreise der Teilnehmenden zum Historischen Waisenhaus erfolgt selbstständig.

Deutschlands demokratischer Aufbruch in die Moderne: Die Weimarer Republik

Ort: Haus der Weimarer Republik – Forum für Demokratie,
Theaterplatz 4, 99423 Weimar
Termin: 06.07.2023, 9.00-16.30 Uhr
Dozent: Dr. Konstantin von Freytag
Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Die 1919 gegründete „Weimarer Republik“ begann unter extrem schwierigen Rahmenbedingungen: Der verlorene Krieg, wirtschaftlicher Niedergang, politische Polarisierung. Mutige Männer und Frauen wagten die erste Demokratie in Deutschland. Angesichts ihres Endes in der NS-Diktatur wurde die Weimarer Republik lange nur als tragische Vorgeschichte des Scheiterns gesehen. Der Verein Weimarer Republik e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Innovationen dieser Republik genauer zu betrachten und ihre Relevanz für unsere Gegenwart aufzuzeigen.

Die Besichtigung der Dauerausstellung des 2019 eröffneten Hauses der Weimarer Republik soll uns zu eigenen Überlegungen animieren: Was haben wir in der Schule oder durch Erzählungen in der Familie erfahren? Welche Fragestellungen der Zeit vor 100 Jahren sind für uns heute aktuell?

Das externe Tagesseminar findet in Weimar statt, An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgen individuell. Treffpunkt ist 9 Uhr am Eingang des Hauses der Weimarer Republik – Forum für Demokratie. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Bildungszentrum Spiegelau

Mensch und Natur

„Bildung für Nachhaltigkeit und Ökologie ist der Schwerpunkt unserer Seminare. Wir lassen uns in unserer Arbeit durch Werte wie Respekt vor Natur, Rücksicht auf sich selbst und andere, Achtsamkeit und Wertschätzung leiten."

Sopio Hagel, Leiterin des Bildungszentrums Spiegelau

Das Bildungszentrum Spiegelau

Das Bildungszentrum Spiegelau liegt im Nationalpark Bayerischer Wald nur wenige Kilometer von der tschechischen Grenze entfernt. Zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Šumava bildet dieser das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Im Bildungszentrum Spiegelau profitieren wir von dieser besonderen Lage: Exkursionen in den Nationalpark gehören genauso zum Seminargeschehen wie die Auseinandersetzung mit Themen wie Naturschutz und Umweltpolitik. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, einen offenen Austausch zwischen den Bundesfreiwilligen mit ihren individuellen Kenntnissen und Erfahrungen zu ermöglichen und Denkanstöße zu geben.

Für Ihre Freizeitgestaltung bietet sich die wunderschöne Natur rund um Spiegelau an: Wie wäre es im Sommer mit einer Wanderung durch die wildromantische Steinklamm, gefolgt von einer Abkühlung im Naturfreibad oder in der Kneippanlage im Fluss? Im Winter laden Loipen zum Skilanglauf ein und Winterwanderwege zu Schneeschuhtouren. Das Tierfreigehege, in welchem man Luchs, Wolf, Wisent und Co. beobachten kann, ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ziel.

Im Bildungszentrum selbst gibt es mehrere Freizeiträume für ein gemütliches Beisammensein. Es werden Billard, Tischfußball und Tischtennis zur Verfügung gestellt sowie eine umfangreiche Auswahl an Gesellschaftsspielen. Um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen, bereitet Ihnen unser Küchenteam ein reichhaltiges Frühstück, Mittag- und Abendessen zu, auf Wunsch selbstverständlich auch vegetarisch, vegan sowie allergiegeeignet.

Da der Weg vom Bahnhof zur Unterkunft bergauf führt, holen wir Sie gerne vom Bahnhof ab.

Bildungszentrum Spiegelau
Leiterin des Bildungszentrums:
Sopio Hagel

Schulstraße 28
94518 Spiegelau
Telefon: 08553 649-0
Telefax: 08553 1029
E-Mail: biz-spiegelau@bafza.bund.de

Seminare des Bildungszentrums Spiegelau

Salutogenese – Schatzsuche statt Fehlerfahndung

Ort: Bildungszentrum Spiegelau
Termin: 17.07. – 21.07.2023
Dozentin: Franziska Grimm
Seminartyp: Kompetenzseminar

Die Anforderungen im Beruf- und Privatleben können uns an persönliche Grenzen führen und nicht selten fragen wir uns: Was hält uns gesund?

Mit dieser Frage beschäftigt sich auch das Modell der Salutogenese, welches vom amerikanisch-israelischen Soziologen Aaron Antonovsky entwickelt wurde und sich mit der Entstehung, der Förderung und der Erhaltung von Gesundheit befasst. Im Fokus dieses Modells steht das sogenannte Kohärenzgefühl, welches zu positiver Gesundheit führt und sich auf der Basis von persönlichen Ressourcen entwickelt.

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, Ihre vorhandenen Ressourcen, die zum Erhalt Ihrer Gesundheit beitragen, bei Ihrer ganz persönlichen Schatzsuche (wieder) zu entdecken.

Ziel des Seminars ist, Ihnen einen kompetenten Umgang mit Stress, Konflikten, Erkrankungen und herausfordernden Lebenssituationen zu ermöglichen. Interaktives Arbeiten, Übungen zur Selbstreflexion und Gruppengespräche helfen Ihnen, das Erfahrene anschließend auch in Ihrem Alltag umzusetzen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite

Hier erfahren Sie mehr über das Bildungszentrum Spiegelau. Machen Sie sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten, unserem Team oder den Freizeitmöglichkeiten vor Ort!

„Höher, schneller, weiter?“ – Eigene, natürliche und künstliche Grenzen erkunden

Ort: Bildungszentrum Spiegelau
Termin: 12.06. – 15.06.2023
Dozentin: Eva Freymadl
Seminartyp: Kompetenzseminar

Natürlich und künstlich, nützlich und willkürlich, zeitgemäß und überholt. All diese Beschreibungen passen zu Grenzen allgemein und zu den Grenzen, die wir gemeinsam während des Seminars erkunden werden.

Wir werden in unserem Leben zurückblicken und fragen: Wo kamen wir an unsere Grenzen? Und wie sind wir damit umgegangen? Die Grenzen unserer eigenen körperlichen Fitness werden uns womöglich bei der Besteigung des Berges Lusen im Nationalpark bewusst.

Bei dieser Exkursion werden wir auch natürliche Grenzen erleben: Sowohl die Vegetationsgrenze als auch die Grenzen menschlicher Einflussnahme im Bereich der Natur werden uns vor Augen geführt. Dabei spielt auch das Nationalparkmotto „Natur Natur sein lassen“ eine Rolle.

Zudem werden wir die Gegenwart und die Vergangenheit deutsch-tschechischer Beziehungen näher betrachten: Wir werden zum einen nach Spuren nationaler Grenzsicherung und des „Eisernen Vorhangs“ in der Region suchen. Zum anderen werden wir auch die grenzübergreifende Zusammenarbeit der Nationalparks Šumava auf tschechischer Seite und Bayerischer Wald auf deutscher Seite thematisieren, die ein zukunftweisendes Beispiel für gelungene Kooperation ist.

Wir werden zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Daher bitten wir Sie, festes Schuhwerk und passende Kleidung mitzunehmen.

Natur Natur sein lassen

Ort: Bildungszentrum Spiegelau
Termin: 05.09. – 09.09.2022
Dozent: Raimund Pauli
Seminartyp: Politische Bildung

Der Nationalpark Bayerischer Wald bildet mit dem Nachbar-Nationalpark Šumava auf tschechischer Seite das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Gemäß der Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald „Natur Natur sein lassen" kann sich hier beispielhaft das Ökosystem Wald mit seinen Bergen, Bächen, Seen, Mooren und seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt weitgehend ohne menschliche Eingriffe entwickeln – ein künftiger Urwald für die kommenden Generationen!

2020 feierte der Nationalpark Bayerischer Wald sein 50-jähriges Bestehen. Eine Geschichte mit Höhen und Tiefen, denn nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner des Bayerischen Waldes waren anfänglich von der Nationalparkphilosophie überzeugt. Gerade Waldbesitzer und -besitzerinnen sahen ihre angrenzenden Wirtschaftswälder vom sich rasch ausbreitenden Borkenkäfer bedroht. Die Rückkehr von Wolf, Luchs und Bär erweckte bei vielen Einheimischen gemischte Gefühle. Zeit, nach einem halben Jahrhundert zurückzublicken. Wie hat sich der Nationalpark seit seiner Gründung entwickelt? Wie hat sich die Nationalparkidee „Natur Natur sein lassen" behauptet? War und ist es möglich, Mensch und Natur in Einklang zu bringen? Was können wir von der Natur lernen?

Wir bitten Sie, festes Schuhwerk und passende Kleidung mitzubringen, da wir natürlich auch im Nationalpark vor Ort unterwegs sein werden.

Das Fremde zum eigenen machen: Sprache, Land und Kultur einmal anders erleben

Ort: Bildungszentrum Spiegelau
Termin: 04.10. – 07.10.2022
Dozentin: Sopio Hagel
Seminartyp: Kompetenzseminar

Die Umsiedlung in ein anderes Land stellt uns vor viele, oft ungeahnte Herausforderungen. Auch wenn die Sprachkenntnisse ausreichen, um den gewohnten Alltag zu meistern, gibt es noch viele Wissensdefizite, die für Unsicherheit in vielen anderen Bereichen sorgen. Die Kommunikation am Arbeitsplatz oder im persönlichen Umfeld gelingt nicht immer. Wie geht man mit Nachbarschaft, Bekannten oder dem Kollegenkreis um? An wen kann man sich in einer speziellen Problemlage wenden? Wie ist hier die Gesellschaft organisiert im Vergleich zum Heimatland?

Mit diesen Fragen werden wir uns u.a. beschäftigen und dabei weitestgehend Ihre persönlichen Bedürfnisse berücksichtigen. Unser Ziel ist dabei, Ihnen Kompetenzen zu vermitteln, im fremden Land besser zurechtzukommen und Ihr Umfeld einmal anders zu erleben. Exkursionen im Nationalpark, Kommunikationstraining im Seminar sowie Team-Übungen im Freien vermitteln wertvolle Skills, die Ihren Alltag erleichtern und Ihnen helfen, sich selbst und andere besser zu verstehen. Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Teilnehmende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Seminarübersicht

Datum	Seminartitel	Bildungszentrum
Januar 2022		
11.01.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
12.01.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
31.01. – 04.02.2022	Argumentationstraining gegen menschenverachtende Äußerungen, rassistische Aussagen und Stammtischparolen	Sondershausen
31.01. – 04.02.2022	Social Media: Wahrnehmung und Beeinflussung in der Medienwelt	Sondershausen
Februar 2022		
01.02.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
02.02.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
14.02.2022	Einstiegstag in den Bundesfreiwilligendienst	Schleife
15.02.2022 – 16.02.2022	Die Lausitz ist Energie ... bald nicht mehr?	Schleife
März 2022		
01.03.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
02.03.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
April 2022		
05.04.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
06.04.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
11.04. – 14.04.2022	Architektur und politische Idee	Bad Staffelstein
19.04. – 22.04.2022	Kultur – Mentalität – Identität	Sondershausen

Mai 2022

02.05. – 05.05.2022	Spurensuche am Obermain	Bad Staffelstein
03.05.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
04.05.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
05.05.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes – Leipzig	Sondershausen
09.05.2022 – 12.05.2022	Demokratie in der Krise?	Schleife
16.05. – 19.05.2022	Wildkräuter & Heilpflanzen: Das Superfood aus dem eigenen Garten	Bad Staffelstein

Juni 2022

01.06.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
02.06.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
07.06. – 10.06.2022	Im Herzen Europas – In Vielfalt vereint	Saarburg
07.06. – 10.06.2022	Kultur – Mentalität – Identität	Sondershausen
07.06. – 10.06.2022	Entdeckungen um den Frauenberg – Archäologische Spuren in Nordthüringen entschlüsseln	Sondershausen
07.06. – 10.06.2022	Mit dem Rad durchs Wippertal: Geschichte erfahren – blühende Landschaften erleben	Sondershausen
20.06. – 23.06.22	Unsere rätselhaften Vorfahren – die Kelten	Bad Staffelstein

Juli 2022

04.07. – 05.07.2022	Follow me, add me, like me – Den digitalen Durchblick behalten	Schleife
05.07.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
06.07.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
06.07. – 07.07.2022	Justiz in Deutschland	Schleife

August 2022

01.08. – 05.08.2022	Deutungsmuster der deutschen Geschichte	Sondershausen
23.08. – 26.08.2022	Da blüht dir was – Die Pflanzenwelt und ein gesunder und nachhaltiger Lebensstil	Barth/Gutglück
29.08. – 02.09.2022	Themenwoche Politik und Gesellschaft	Sondershausen

September 2022

05.09. – 08.09.22	Unser täglich‘ Brot	Bad Staffelstein
05.09. – 09.09.2022	Themenwoche Kultur und Geschichte	Sondershausen
05.09. – 09.09.2022	Natur Natur sein lassen	Spiegelau
06.09.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen

07.09.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
12.09. – 15.09.22	Unser täglich‘ Brot	Bad Staffelstein
13.09. – 16.09.2022	Bi uns to Hus – Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben!?	Barth/Gutglück
13.09. – 16.09.2022	Da blüht dir was – Die Pflanzenwelt und ein gesunder und nachhaltiger Lebensstil	Barth/Gutglück
15.09.2022	Staatlicher Akteur der Umweltpolitik: Das Umweltbundesamt	Sondershausen
20.09. – 23.09.2022	Ganz inklusiv – Teilhabe und Partizipation für alle	Barth/Gutglück

Oktober 2022

04.10. – 07.10.2022	Bi uns to Hus – Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben!?	Barth/Gutglück
04.10. – 07.10.2022	Naturschutz im Spannungsfeld von Leidenschaft und Konflikt – dargestellt am Beispiel des Kranichs	Barth/Gutglück
04.10. – 07.10.2022	Mein Blick zurück nach vorne – Ein Seminar voller Kompetenz und Erfahrung	Saarburg
04.10. – 07.10.2022	Soziale Fähigkeiten trainieren	Saarburg
04.10. – 07.10.2022	Themenwoche Verstehen wir uns?	Sondershausen
04.10. – 07.10.2022	Das Fremde zum eigenen machen: Sprache, Land und Kultur einmal anders erleben	Spiegelau
05.10.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
06.10.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
07.10.2022	Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Besuch beim MDR	Sondershausen
08.10.2022	Aufstieg durch Bildung: Die Franckeschen Stiftungen zu Halle	Sondershausen
17.10. – 21.10.2022	Zwischen Filter und Fakenews – Ein Seminar zum Thema Medien	Saarburg
18.10. – 21.10.2022	Leben Sie schon enkeltauglich? Zukunftsperspektiven für alle Generationen	Barth/Gutglück
25.10. – 28.10.2022	Gebaute Politik – Der Mensch und seine städtebauliche Umwelt	Barth/Gutglück

November 2022

08.11.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
09.11.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
10.11.2022	Wie arbeitet das Bundesverwaltungsgericht?	Sondershausen
14.11. – 15.11.2022	Vielfalt ist überall – Gemeinsamkeit auch!	Schleife
17.11.2022	Lasst uns zurückschauen...	Schleife
29.11. – 02.12.2022	Ganz inklusiv – Teilhabe und Partizipation für alle	Barth/Gutglück

Dezember 2022

13.12.2022	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
14.12.2022	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
15.12.2022	Grundrechte im Rechtsstaat	Sondershausen

Januar 2023

10.01.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
11.01.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
12.01.2023	Staatssicherheit und Friedliche Revolution in Leipzig	Sondershausen
23.01. – 27.01.2023	Themenwoche Politik und Gesellschaft	Sondershausen

Februar 2023

07.02.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
08.02.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
09.02.2023	Unterdrückung und Befreiung 1989: Das Gefängnis in der Erfurter Andreasstraße	Sondershausen

März 2023

07.03.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
08.03.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
09.03.2023	Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Besuch beim MDR	Sondershausen
14.03. – 17.03.2023	Naturschutz im Spannungsfeld von Leidenschaft und Konflikt – dargestellt am Beispiel des Kranichs	Barth/Gutglück

April 2023

03.04. – 06.04.2023	Zwischen Filter und Fakenews – Ein Seminar zum Thema Medien	Saarburg
11.04. – 14.04.2023	Themenwoche Kultur und Geschichte	Sondershausen
18.04.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
19.04.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
20.04.2023	Aufstieg durch Bildung: Die Franckeschen Stiftungen zu Halle	Sondershausen

Mai 2023

02.05. – 05.05.23	Spurensuche am Obermain	Bad Staffelstein
09.05.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
10.05.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen

11.05.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes – Leipzig	Sondershausen
22.05. – 25.05.23	Wildkräuter & Heilpflanzen: Das Superfood aus dem eigenen Garten	Bad Staffelstein
23.05. – 26.05.2023	Das maritime Ökosystem der Ostsee	Barth/Gutglück
30.05. – 02.06.2023	Im Herzen Europas – In Vielfalt vereint	Saarburg
30.05. – 02.06.2023	Soziale Fähigkeiten trainieren	Saarburg
30.05. – 02.06.2023	Themenwoche Kultur und Geschichte	Sondershausen

Juni 2023

05.06. – 07.06.2023	Im Herzen Europas – In Vielfalt vereint	Saarburg
06.06. – 09.06.2023	Wohlstand und Naturschutz am Beispiel der Nationalparkregion Vorpommersche Boddenlandschaft	Barth/Gutglück
12.06. – 15.06.2023	„Höher, schneller, weiter?“ – Eigene, natürliche und künstliche Grenzen erkunden	Spiegelau
13.06. – 16.06.2023	Bi uns to Hus – Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben!?	Barth/Gutglück
13.06.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
14.06.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
15.06.2023	Staatlicher Akteur der Umweltpolitik: Das Umweltbundesamt	Sondershausen
26.06. – 29.06.23	Unsere rätselhaften Vorfahren – die Kelten	Bad Staffelstein

Juli 2023

04.07.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
05.07.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
06.07.2023	Deutschlands demokratischer Aufbruch in die Moderne: Die Weimarer Republik	Sondershausen
11.07. – 14.07.2023	Bi uns to Hus – Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben!?	Barth/Gutglück
11.07. – 14.07.2023	Das maritime Ökosystem der Ostsee	Barth/Gutglück
17.07. – 21.07.2023	Salutogenese – Schatzsuche statt Fehlerfahndung	Spiegelau
18.07. – 21.07.2023	Leben Sie schon enkeltauglich? Zukunftsperspektiven für alle Generationen	Barth/Gutglück
18.07. – 21.07.2023	Wohlstand und Naturschutz am Beispiel der Nationalparkregion Vorpommersche Boddenlandschaft	Barth/Gutglück
25.07. – 28.07.2023	Zukunftsgestaltung im Ostseenationalpark: Nachhaltigkeit direkt vor Ort	Barth/Gutglück
25.07. – 28.07.2023	Die Macht des Netzes – Geschichte, Funktionen und Akteure in der Welt der Algorithmen	Barth/Gutglück

August 2023

01.08. – 04.08.2023	Bi uns to Hus – Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben!?	Barth/Gutglück
01.08. – 04.08.2023	Da blüht dir was – Die Pflanzenwelt und ein gesunder und nachhaltiger Lebensstil	Barth/Gutglück
07.08. – 10.08.23	Architektur und politische Idee	Bad Staffelstein
29.08. – 01.09.2023	Gebaute Politik – Der Mensch und seine städtebauliche Umwelt	Barth/Gutglück
29.08. – 01.09.2023	Zukunftsgestaltung im Ostseenationalpark: Nachhaltigkeit direkt vor Ort	Barth/Gutglück
28.08. – 01.09.2023	Themenwoche Verstehen wir uns?	Sondershausen

September 2023

04.09. – 07.09.23	Unser täglich' Brot	Bad Staffelstein
05.09. – 08.09.2023	Das maritime Ökosystem der Ostsee	Barth/Gutglück
11.09. – 14.09.23	Unser täglich' Brot	Bad Staffelstein
12.09.2023	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen
13.09.2023	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Sondershausen

Oktober 2023

04.10. – 06.10.2023	Mein Blick zurück nach vorne – Ein Seminar voller Kompetenz und Erfahrung	Saarburg
04.10. – 06.10.2023	Soziale Fähigkeiten trainieren	Saarburg

Teilnahme an den Seminaren

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt durch Ihre Einsatzstelle direkt beim jeweiligen Bildungszentrum. Das entsprechende Formular zur Buchungsanfrage für über 27-jährige Freiwillige kann auf der Website https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html unter der Rubrik „Service – Downloads“ heruntergeladen werden.

Die Bildungszentren nehmen bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn Anmeldungen per E-Mail[1], per Fax und per Post entgegen.

Barrierefreiheit: Die Bildungszentren Bad Staffelstein, Sondershausen und Saarburg sind grundsätzlich barrierefrei gestaltet. Weitere Fragen zur barrierefreien Durchführung der Seminare beantwortet Ihnen gerne das jeweilige Bildungszentrum.

Kosten: Den Bundesfreiwilligen entstehen für die pädagogische Begleitung während des Bundesfreiwilligendienstes keine Kosten. Für die Hin- und Rückreise zu den Seminaren an den Bildungszentren erhalten Sie von Ihrer Einsatzstelle die erforderlichen Fahrkarten oder eine entsprechende Vorschusszahlung.

Die für Sie bei den Bildungszentren des Bundes gebuchten Seminare werden dem Träger Ihrer Einsatzstelle in Rechnung gestellt. Die entstandenen Seminar- und Fahrtkosten können vom Träger Ihrer Einsatzstelle bei der Abrechnung des für Ihre pädagogische Begleitung gewährten Zuschusses als erstattungsfähige Ausgaben angerechnet werden. Genaue Informationen zu den Seminar- und Fahrtkosten sowie den allgemeinen Bedingungen zur Stornierung und zur Abwesenheit in Seminaren sind dem Formular zur Buchungsanfrage für über 27-jährige Freiwillige zu entnehmen.

Zusätzlich zu Ihren verpflichtenden Bildungstagen können bis zu fünf Seminartage des Typs „Politische Bildung“ kostenfrei absolviert werden. Auf dem Formular zur Buchungsanfrage ist in diesem Fall zu vermerken, dass die Seminarteilnahme zusätzlich erfolgt. Die Fahrtkosten für ein von Ihnen zusätzlich zu den verpflichtenden Bildungstagen besuchtes Seminar des Typs „Politische Bildung“ werden einmalig auf Antrag vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz erstattet. Es können die Kosten für eine Hin- und Rückfahrt zum beziehungsweise vom Seminar erstattet werden. Der Antrag auf Fahrtkostenerstattung kann ausschließlich von Ihrer Einsatzstelle (EST), dem Rechtsträger (RTR), der selbständigen Organisationseinheit (SOE) oder der Zentralstelle (ZST) gestellt werden. Die hierfür zu verwendenden Fahrtkostenerstattungsanträge können unter dem Link https://www.bundesfreiwilligendienst.de/service/downloads.html heruntergeladen werden. Unter dem vorgenannten Link ist auch ein Glossar zur Fahrtkostenerstattung abrufbar. Das ausgefüllte Antragsformular ist an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Referat 303, 50964 Köln zu senden und muss dort spätestens sechs Monate nach Seminarende eingegangen sein.

1 Auf die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz beim Versenden von E-Mails wird ausdrücklich hingewiesen. Bitte verwenden Sie die jeweiligen Freiwilligenkennungen anstelle von Vornamen und Namen der Freiwilligen.

Krankheitsfall: Im Krankheitsfall ist Ihre Einsatzstelle dazu angehalten, in der Kalenderwoche, in der das Seminar stattfindet, dem jeweiligen Bildungszentrum eine schriftliche Erklärung über das Vorliegen Ihrer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abzugeben. Daher lassen Sie Ihrer Einsatzstelle Ihre Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bitte schnellstmöglich zukommen. Alle weiteren Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den allgemeinen Bedingungen zur Stornierung und zur Abwesenheit in Seminaren, welche dem Formular zur Buchungsanfrage beigefügt sind.

Organisatorische Hilfe: Haben Sie noch Fragen zur Anmeldung, zum Seminarablauf, zur Anreise, zur Unterbringung, zum Essen oder zu sonstigen Themen? Dann wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen Bildungszentrums. Hier bekommen Sie alle Antworten und Hilfestellungen, die es Ihnen ermöglichen werden, ein Seminar an den Bildungszentren zu besuchen.

Internetseite der Bildungszentren: Auf der Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zu den jeweiligen Bildungszentren:
https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html.
Dort finden Sie unter anderem auch diese Broschüre im barrierefreien PDF-Format.

Was gibt es Neues?

Inklusion durch Teilhabe - Assistenzleistungen im BFD
Seit dem 1. Oktober 2021 und zunächst befristet bis 2024 läuft das Pilotprojekt zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Bundesfreiwilligendienst. Ziel ist es, durch individuelle Assistenzleistungen eine gleichberechtigte Teilhabe im BFD zu ermöglichen.
Zu diesem Zweck können Träger, Einsatzstellen sowie Selbständige Organisationseinheiten (SOEs) für Freiwillige mit Behinderung zusätzliche Fördermittel - bis zu 650 Euro pro Monat – beantragen, um Barrieren so weit wie möglich abzubauen. Förderfähig sind unterstützende Maßnahmen wie beispielsweise das Mieten behinderungsbedingter Hilfsmittel oder Maßnahmen zur Herstellung digitaler Barrierefreiheit. Im Rahmen der Bildungsseminare sowie der darüber hinausgehenden pädagogischen Begleitung können auch Assistenzleistungen wie der Einsatz von Gebärdensprachendolmetschenden beantragt werden. Das Antragsformular für das Pilotprojekt finden Sie auf www.bundesfreiwilligendienst.de unter „Downloads“. Auch ein FAQ sowie Ausfüllhinweise zum Antrag stehen dort bereit. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne über das allgemeine Postfach BFDteilhabepilot@bafza.bund.de.

Besuchen Sie uns auf der Internetseite des Bundesfreiwilligendienstes:
https://www.bundesfreiwilligendienst.de

Raum für Notizen

Impressum

Herausgeber
Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
An den Gelenkbogenhallen 2 - 6, 50679 Köln

Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 0221 3673-0
Fax: 0221 3673-4661
E-Mail: service@bafza.bund.de

www.bundesfreiwilligendienst.de

Gestaltung und Druck
BAFzA

Bildnachweis
Titel: BAFzA
Seite 3: Panthermedia, vichie81
Seite 4: Adobe Stock, okostia
Seite 6-7: Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein
Seite 8, 14, 24-26, 32, 37, 40, 54: BAFzA
Seite 12-13: Anna Limantava
Seite 22: Fotolia, Rawpixel Ltd.
Seite 23: Panthermedia, kegfire
Seite 30-31: Flickr, Matthias Ludwig
Seite 38-39: Tobias Nordhausen
Seite 52-53: Pixabay, markusspiske

Stand
Januar 2022